مدنی قاعدہ (Germon)

MADANĪ QĀ'IDA

Grundlegendes Qā'ida (Lesebuch) für die Rezitation des Heiligen Korans mit korrekter Aussprache

Präsentiert von
Majlis **Madrasa-tul-Madinah**

Ins Deutsche übersetzt von
Majlis-e-Tarajim (Dawat-e-Islami)

MADANĪ QĀ'IDA

Aussprache der Buchstaben

Das Wort *Makhradsch* heißt wörtlich Ort des Rauslassens. Beim *Tadschwīd* wird der Ort für die Aussprache eines Buchstaben *Makhradsch* genannt.

Buchstaben	Kategorie	Aussprache
ه , ء	*Ḥalaqiyya* Buchstaben	Gesprochen aus dem unterem Teil des Halses
ح , ع	" "	Gesprochen aus dem mittleren Teil des Halses
خ , غ	" "	Gesprochen aus dem unterem Teil des Halses (Rachen)
ق	*Laawiyya* Buchstaben	Gesprochen mit dem hinteren Teil der Zunge und dem weichen Teil des Gaumens
ك	" "	Gesprochen mit dem hinteren Teil der Zunge und dem harten Teil des Gaumens
ى , ش , ج	*Shadschariyya* Buchstaben	Gesprochen mit dem mittleren Teil der Zunge und dem mittleren Teil des Gaumens
ض	*Ḥāfiyā* Buchstabe	Gesprochen mit der seitlichen Zunge und den oberen Backenzähnen
ر , ن , ل	*Ṭarafiyya* Buchstaben	Gesprochen mit dem Zungenrand und unterhalb des Zahnansatzes am Oberkiefer
ط , د , ت	*Niṭ'iyya* Buchstaben	Gesprochen mit der Zungenspitze und dem Zahnansatz der oberen Schneidezähne
ظ , ذ , ث	*Lišawiyya* Buchstaben	Gesprochen mit der Zungenoberseite und der Innenkante der oberen Zähne
ص , س , ز	*Ṣafīriya* Buchstaben	Gesprochen mit der Zungenspitze und den Innenseiten von Ober- und Unterzähnen
ف	*Shafawiyya* Buchstaben	Gesprochen mit der Kante der oberen Zähne und dem feuchten Teil der Lippen
ب	" "	Gesprochen mit dem feuchten Teil beider Lippen
م	" "	Gesprochen mit dem trockenen Teil beider Lippen
و	" "	Gesprochen durch Rundung beider Lippen

مَدَنِی قاعِدَہ

MADANĪ QĀ'IDA

Grundlegendes Qā'ida (Lesebuch) für die Rezitation des Heiligen Korans mit korrekter Aussprache

Präsentiert von

Majlis Madrasa-tul-Madinah

Ins Deutsche übersetzt von

Translation Department (Dawat-e-Islami)

Eine deutsche Übersetzung von *Madanī Qā'ida*

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

Copyright © 2024 Maktaba-tul-Madinah

Kein Teil dieser Publikation darf ohne die vorherige, schriftliche Genehmigung von Maktaba-tul-Madina vervielfältigt oder in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel (elektronisch, mechanisch, Fotokopie, Aufnahme etc.) an Dritte übermittelt werden.

Ausgabe: Erste

Erster Druck: Rajab-ul-Murajjab, 1445 n. H. – (Jan 2024)

Herausgeber: Maktaba-tul-Madinah

Anzahl:

Unterstützung

Bitte kontaktieren Sie uns, sollten Sie das Drucken von religiösen Büchern oder Heftchen unterstützen wollen um Isal-e-Sawab für Ihre verstorbenen Familienmitglieder zu erlangen.

Maktaba-tul-Madinah

Aalami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah Mahallah Saudagran,
Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan

Email: maktabaglobal@dawateislami.net - maktaba@dawateislami.net

Telefon: +92-21-349213-89 bis 93 – 34126999

Email: www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ
اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Du'ā für das Lesen eines Buches

Sprich die folgende Du'ā (Bittgebet), wenn du ein islamisches Buch lesen oder etwas über den Islam lernen willst. Alles, was du lernen wirst, wirst du nicht vergessen, اِنْ شَآءَاللّٰه عَزَّوَجَلَّ:

اَللّٰهُمَّ افْتَحْ عَلَيْنَا حِكْمَتَكَ وَانْشُرْ
عَلَيْنَا رَحْمَتَكَ يَا ذَا الْجَلَالِ وَالْاِكْرَام

(Rūḥānī Ḥikāyāt, S. 68)

Anmerkung: Spreche auch Ṣalāt-'Alan-Nabī ﷺ einmal vor und nach der Du'ā.

Madanī Motto

Ich muss versuchen, mich selbst und alle Menschen auf der ganzen Welt zu bessern, اِنْ شَآءَاللّٰه عَزَّوَجَلَّ.

Name: _____

Madrassa: _____

Klasse: _____

Addresse: _____

_____ Telefon: _____

www.dawateislami.net

Transliteration der arabischen Buchstaben

ء	A/a	ڑ	Ř/ř	ل	L/l
ا	A/a	ز	S/s	م	M/m
ب	B/b	ژ	X/x	ن	N/n
پ	P/p	س	Z/ss/ß	و	V/v, W/w
ت	T/t	ش	Sch/sch		
ٹ	Ṫ/ṫ	ص	Ṣ/ṣ	ة/ ہ/ ھ	H/h
ث	Š/š	ض	Ḍ/ḍ	ی	Y/y
ج	J/j	ط	Ṭ/ṭ	ے	Y/y
چ	Ch	ظ	Ẓ/ẓ	◌َ	A/a
ح	Ḥ/ḥ	ع	ʿ	◌ُ	U/u
خ	Kh/kh	غ	Gh/gh	◌ِ	I/i
د	D/d	ف	F/f	و مدّہ	Ū/ū
ڈ	Ḋ/ḋ	ق	Q/q	ی مدّہ	Ī/ī
ذ	Ż/ż	ك	K/k	ا مدّہ	Ā/ā

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Vorwort des Übersetzers

Verehrte islamische Geschwister! Die Übersetzungsabteilung von Dawat-e-Islami, die den Namen ***Majlis-e-Tarājim*** trägt und dafür zuständig ist, sämtliche Bücher und Schriften von *Amīr-e-Ahl-e-Sunnat*, dem Gründer von Dawat-e-Islami, ʻAllāma Maulānā **Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi** دَامَتْ بَرَكَاتُهُمُ الْعَالِيَه in die verschiedenen Sprachen unserer Welt zu übersetzen, fühlt sich geehrt, Ihnen die deutsche Ausgabe des Lehrbuchs ***Madanī Qā'ida*** vorzustellen, das zuvor auf Urdu (d. h. in der pakistanischen Sprache) von der Abteilung Madrasa-tul-Madīna herausgegeben wurde, um den Muslimen grundlegendes Wissen über die korrekte Rezitation des Heiligen Korans zu vermitteln. Um die Aussprache der arabischen Buchstaben zu erleichtern, wurde zudem eine Tabelle mit der Transliteration der arabischen, bzw. pakistanischen Buchstaben dem Buch hinzugefügt.

Diese Übersetzung kam nur dank des Wohlwollens unseres allmächtigen Schöpfers Allah عَزَّوَجَلَّ, durch die Begünstigung Seines edlen Propheten Muhammad صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم und dem spirituellen Beistand unseres großen Sheikhs, dem Gründer von Dawat-e-Islami, ʻAllāma Maulānā **Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi** دَامَتْ بَرَكَاتُهُمُ الْعَالِيَه zustande. Falls uns trotz unserer Bemühungen ein Fehler unterlaufen sein sollte, wird die Ursache bei der Arbeit der Übersetzungsabteilung Majlis-e-Tarājim liegen. Wir bitten Sie daher, falls Ihnen ein Fehler auffallen sollte, uns mit guten Absichten unter den folgenden Kontaktdaten schriftlich, telefonisch oder per Email darauf aufmerksam zu machen und so den Lohn *(Šawāb)* von Allah عَزَّوَجَلَّ zu verdienen.

Majlis-e-Tarājim (Abteilung für Übersetzungen)

Aalami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah Mahallah Saudagran,
Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan

Telefon: ☎ +92-21-111-25-26-92 – Ext. 7213

Email: 📧 translation@dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Vorwort

Der Heilige Koran, das Wort Allahs عَزَّوَجَلَّ ist eine beispiellose Quelle voller Wissen, Rechtleitungen und Weisheit. Der verehrte Prophet, seine Majestät Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم hat gesagt:

خَيْرُكُمْ مَنْ تَعَلَّمَ الْقُرْاٰنَ وَعَلَّمَهٗ

Der Beste unter euch ist derjenige, der den Heiligen Koran lernt und ihn lehrt.

(Ṣaḥīḥ Bukhārī, Kitāb Faḍāil-ul-Quran, S.435, Hadith 5027)

اَلْحَمْدُ لِلّٰه عَزَّوَجَلَّ! Um die Lehren des Heiligen Korans zu verbreiten, hat Dawat-e-Islami, die weltweit agierende und unpolitische Bewegung für die Verbreitung des Heiligen Korans und der Sunna, zahlreiche so genannte *Madāris* (Islamische Schulen) namens *Madrasa-tul-Madīna* eingerichtet, sowohl in als auch außerhalb Pakistans. In diesen *Madāris* werden Kurse für *Ḥifẓ* (Auswendiglernen des Korans) und *Nāẓira* (freies Rezitieren des Korans) angeboten. Zurzeit absolvieren allein in Pakistan über 72.000 Madanī Kinder die - übrigens vollkommen kostenlosen - *Ḥifẓ* und *Nāẓira* Kurse. Zudem werden von *Madrasa-tul-Madīna* in zahlreichen Moscheen fast täglich nach dem *Ṣalāt-ul-'Ishā'* (Nachtgebet) auch Kurse für erwachsene Männer angeboten. Man lernt hierbei nicht nur die korrekte Rezitation des Heiligen Korans unter Beachtung der richtigen Aussprache sämtlicher arabischer Buchstaben (*Makhāridsch*), sondern auch *Du'ās* (Gebetssprüche), das Pflichtgebet und die Sunna des Propheten صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم, all das ebenfalls vollkommen umsonst. Außerdem werden auch für erwachsene Frauen täglich unzählige Schulungen von *Madrasa-tul-Madīna* (im eigenen Zuhause) organisiert, und das ebenfalls innerhalb und außerhalb Pakistan. Zurzeit finden allein in der pakistanischen Hafenstadt *Bāb-ul-Madīna* (Karachi) etwa 1.317 *Madrasa* Kurse statt, an denen rund

www.dawateislami.net

12.000 islamische Frauen den Heiligen Koran, das Gebet sowie diverse *Du'ās* (Gebetssprüche) und die Sunna des Propheten صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم lernen, und das täglich und ebenfalls vollkommen unentgeltlich.

اَلْحَمْدُ لِلّٰه عَزَّوَجَلَّ! Dieses *Madanī Qā'ida* Lehrbuch wurde von den erfahrensten Lehrern des *Madrasa-tul-Madīna* entwickelt, um das Erlernen des Heiligen Korans zu erleichtern. Mit *Madanī Qā'ida* werden die grundlegendsten Regeln des *Tadschwīd* (Diktion) in vereinfachter Weise dargelegt, sodass jeder, unabhängig vom Alter und jeglichem Vorwissen, die korrekte Rezitation des Heiligen Korans lernen kann. Die kundigsten Qurrā` (Koranrezitatoren) كَثَّرَهُمُ اللّٰه haben die Inhalte von *Madanī Qā'ida* sowie insbesondere die Regeln des *Tadschwīd* sorgfältig überprüft und abgesegnet.

Zudem wird für alle, die das *Madanī Qā'ida* unterrichen, das Buch '*Rahnumā-e-Mudarrisīn*' als ein Leitfaden herausgegeben; es beinhaltet wichtige pädagogische Punkte und zudem die angebrachten Lehrmethoden zu jeder Lektion. اِنْ شَآءَاللّٰه عَزَّوَجَلَّ Außerdem wird auch bald von *Maktaba-tul-Madīna*, dem Verlag von Dawat-e-Islami, eine Video CD zum *Madanī Qā'ida* herausgebracht. Dadurch wird man beim Lernen und Verstehen des *Madanī Qā'ida* zusätzlich unterstützt und so wird am Ende auch die Rezitation des Korans einfacher.

Amīr-e-Ahl-e-Sunnat, der Gründer von Dawat-e-Islami, 'Allāma Maulānā Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi دَامَتْ بَرَكَاتُهُمُ الْعَالِيَه gab uns folgendes Madanī Motto: **Ich muss versuchen, mich selbst und alle Menschen auf der ganzen Welt zu bessern**, اِنْ شَآءَاللّٰه عَزَّوَجَلَّ. Möge Allah عَزَّوَجَلَّ uns dieses Motto folgen lassen, möge Er uns die *Madanī In'āmāt* für unsere eigene Besserung befolgen lassen und uns mit den *Madanī Qāfilas* reisen lassen, um die Menschen auf der ganzen Welt zu bessern!

اٰمِيْن بِجَاهِ النَّبِيِّ الْاَمِيْن صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم

Majlis Madrasa-tul-Madīna (Dawat-e-Islami)

29. Żul-Ḥidscha-til-Ḥarām, 1428 n. H.

www.dawateislami.net

مَدَنِی قاعِدَہ

MADANĪ QĀ'IDA

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 1: Ḥurūf Mufridāt (Das arabische Alphabet)

- Es gibt insgesamt **29** von den so genannten ***Hurūf Mufridāt***, bzw. arabischen Buchstaben.
- Bemühe dich, die *Hurūf Mufridāt* mit arabischem Akzent und nach den Regeln des *Tadschwīd* und *Qirā`at* auszusprechen und vermeide es, sie absichtlich zu verzerren. Spreche sie zum Beispiel nicht so: ‘ظوئے, طوئے, خے, حے, ثے, تے, بے’. Spreche sie stattdessen so aus: ‘ظَا, طَا, خَا, حَا, ثَا, تَا, بَا’
- Unter diesen 29 Buchstaben gibt es **sieben**, die immer **mit vollem Mund, bzw. dunkel** gesprochen werden. Man nennt sie ‘***Hurūf Musta'liya*** und sie lauten wie folgt: ‘خ, ص, ض, ط, ظ, غ, ق’. Ihre Kombination (als Merkhilfe) ist: ‘خُصَّ ضَغْطٍ قِظْ’.
- Nur bei **vier Buchstaben** werden die Lippen merklich verformt, bzw. Zusammen geführt: ب, ف, م, و. Bei allen anderen Buchstaben sollte man unnötige Verformungen und Bewegungen der Lippen vermeiden.

ج جِيْمْ	ث ثَا	ت تَا	ب بَا	ا اَلِفْ
ر رَا	ذ ذَآلْ	د دَآلْ	خ خَا	ح حَا
ض ضَآدْ	ص صَآدْ	ش شِيْنْ	س سِيْنْ	ز زَا
ف فَا	غ غَيْنْ	ع عَيْنْ	ظ ظَا	ط طَا
ن نُوْنْ	م مِيْمْ	ل لَآمْ	ك كَآفْ	ق قَآفْ
ى يَا		ء هَمْزَهْ	ه هَا	و وَآوْ

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ
اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 2: Ḥurūf Murakkabāt (Verbundene Buchstaben)

- Zwei oder mehrere Buchstaben ergeben zusammen ein *Murakkab* (Gefüge).
- Spreche alle Buchstaben im Verbund einzeln aus, so wie bei den *Mufridāt* in der letzten Lektion.
- Achte beim Lesen auf die *Ma'rūf* Aussprache, d.h. mit arabischem Akzent.
- Wenn zwei oder mehrere Buchstaben zu einem Gefüge verbunden werden, dann verändert sich ihr Aussehen ein wenig. Normalerweise fällt der größte Teil des Buchstaben weg und nur der charakteristische Kopf des Buchstaben bleibt noch übrig. ❖ Manche Buchstaben sehen in verbundener Form nahezu identisch aus. Man kann sie aber trotzdem durch die Anzahl und Lage der Punkte unterscheiden.

تا	نا	با	لا	لا	ا
قا	فا	سا	شا	ثا	يا
صا	غا	عا	حا	خا	جا
كا	ها	ما	ظا	طا	ضا
طب	كف	كث	كت	كب	لب
قل	فل	ضل	صل	شل	سل

www.dawateislami.net

ظن	طن	كن	كل	غل	عل
خذ	غد	عد	حد	خد	جد
ظر	طر	ير	بر	حر	خز
شم	ثم	يم	تم	نم	بم
يغ	بع	بج	حج	عج	لج
تس	يس	بس	قض	فص	نص
حق	عق	سق	شق	قق	فق
مو	هو	كو	قك	فك	لك
ئ	ؤ	يى	تى	نى	بى
فظ	عط	ية	تة	نة	بة

www.dawateislami.net

هلك	حمد	عبد	بعد	بهم	بلب
سخط	فئة	حسن	ثمن	خطف	يهب
يلج	قتل	نصر	علق	فلق	خلق
سئل	جنت	نفس	بلغ	طبع	تجد
غبر	غير	خشى	شمس	صفت	قسط
بسم	شكر	ظلل	عسر	عشر	مطر

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 3: Ḥarakāt

- Die Mehrzahl von *Ḥarakāt* (wörtl. „Bewegung") ist '*Ḥarakāt*'. **Sabar (Fatha)** ـَ, **Ser (Kassra)** ـِ and **Pesch (Dhamma)** ـُ werden **Ḥarakāt** genannt. Das *Sabar* und das *Pesch* werden über die Buchstaben geschrieben, das *Ser* unter die Buchstaben.

- Der Buchstabe, der eine *Ḥarakat* hat, wird *Mutaḥarrik* genannt.

www.dawateislami.net

- Das **Sabar** ـَ wird wie ein offenes "A" gesprochen und die Stimme wird angehoben, das **Ser** ـِ wie ein „I" und die Stimme wird gekippt, und das **Pesch** ـُ wie ein „U" und die Lippen werden gerundet.
- Spreche die *Ḥarakāt* im arabischen Akzent und ohne sie unnötig zu überdehnen oder abzuhacken.
- Falls sich auf dem 'اَلِف' eine *Ḥarakat* oder ein *Dschasm* befindet, dann wird es stattdessen *Hamsa* genannt' اُ, اِ, اُ'.
- Falls der Buchstabe 'ر' ein *Sabar* oder *Pesch* hat, dann wird er dunkel, bzw, mit vollem Mund gesprochen. Und falls der Buchstabe 'ر' ein *Ser* hat, dann wird er hell, bzw. normal ausgesprochen.

بُ	بِ	بَ	اُ	اِ	اَ
ثُ	ثِ	ثَ	تُ	تِ	تَ
حُ	حِ	حَ	جُ	جِ	جَ
دُ	دِ	دَ	خُ	خِ	خَ
رُ	رِ	رَ	ذُ	ذِ	ذَ
سُ	سِ	سَ	زُ	زِ	زَ

www.dawateislami.net

صُ	صِ	صَ	شُ	شِ	شَ
طُ	طِ	طَ	ضُ	ضِ	ضَ
عُ	عِ	عَ	ظُ	ظِ	ظَ
فُ	فِ	فَ	غُ	غِ	غَ
كُ	كِ	كَ	قُ	قِ	قَ
مُ	مِ	مَ	لُ	لِ	لَ
وُ	وِ	وَ	نُ	نِ	نَ
ءُ	ءِ	ءَ	هُ	هِ	هَ
یُ	یِ	یَ			

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ
اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 4

- Bei dieser Lektion musst du **rawān** lesen (d. h. ohne erst einzeln zu buchstabieren).
- Nimm besonders auf die korrekte Aussprache der *Ḥarakāt* Rücksicht.
- Unterscheide ganz deutlich zwischen den Buchstaben, die sind, d. h. die sich mehr oder weniger ähnlich anhören.

طُ	طِ	طَ	تُ	تِ	تَ
ذُ	ذِ	ذَ	زُ	زِ	زَ
ضُ	ضِ	ضَ	ظُ	ظِ	ظَ
سُ	سِ	سَ	ثُ	ثِ	ثَ
كُ	كِ	كَ	صُ	صِ	صَ
هُ	هِ	هَ	قُ	قِ	قَ

www.dawateislami.net

عُ	عِ	عَ	حُ	حِ	حَ
دُ	دِ	دَ	عُ	عِ	عَ
غُ	غِ	غَ	خُ	خِ	خَ
مُ	مِ	مَ	بُ	بِ	بَ
فُ	فِ	فَ	وُ	وِ	وَ
نُ	نِ	نَ	لُ	لِ	لَ
جُ	جِ	جَ	رُ	رِ	رَ
یُ	یِ	یَ	شُ	شِ	شَ

يَا خَبِيْرُ

Um fromm zu werden und die Sunna befolgen zu können, rezitiere dies so oft du kannst. *(Masāil-ul-Quran S. 290)*

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ
اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 5: Tanwīn

- **Doppel Sabar (Fatha)** ـً, **Doppel Ser (Kassra)** ـٍ und **Doppel Pesch (Dhamma)** ـٌ werden '**Tanwīn**' genannt. Alle Buchstaben, die ein *Tanwīn* haben, werden *Munawwan* genannt.
- Im Grunde genommen ist ein *Tanwīn* ein *'Nūn Sākin'*, das sich am Ende des Wortes befindet, deswegen hört sich ein *Tanwīn* wie ein *'Nūn Sākin'* an, z. B. 'اً → اَنْ, اٍ → اِنْ, اٌ → اُنْ'
- Buchstabiere die Beispiele für das *Tanwīn* wie folgt: مًا → مِيْم Doppel *Sabar* مَنْ, مٍ → مِيْم Doppel *Ser* مِنْ, مٌ → مِيْم Doppel *Pesch* مُنْ → مًا, مٍ, مٌ
- Manchmal steht ein 'ا' oder 'ى' nach einem Doppel *Sabar*. Aber wird es beim Buchstabieren nicht mitgesprochen.

طٌ	طٍ	طًا	ةٌ	تٍ	تًا
ذٌ	ذٍ	ذًا	زٌ	زٍ	زًا
ضٌ	ضٍ	ضًا	ظٌ	ظٍ	ظًا
سٌ	سٍ	سًا	ثٌ	ثٍ	ثًا

www.dawateislami.net

كُ	كٍ	كًا	صُ	صٍ	صًا
هُ	هٍ	هًا	قُ	قٍ	قًا
ءُ	ءٍ	ءً	حُ	حٍ	حًا
دُ	دٍ	دًى	عُ	عٍ	عًا
غُ	غٍ	غًا	خُ	خٍ	خًا
مُ	مٍ	مًا	بُ	بٍ	بًا
فُ	فٍ	فًا	وُ	وٍ	وًا
نُ	نٍ	نًا	لُ	لٍ	لًا
جُ	جٍ	جًا	رُ	رٍ	رًا
ىُ	ىٍ	ىً	شُ	شٍ	شًا

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 6

- Lies diese Lektion sowohl **rawān** (frei, ohne Buchstabierung) als auch mit **Ḥidsche** (mit Buchstabierung).
- Achte besonders auf die richtige Aussprache der **Ḥarakāt**, des **Tanwīn** und aller Buchstaben, insbesondere der *Ḥurūf Musta'liya*.
- Buchstabiere wie folgt: مَلِكٌ → مِيْم *Sabar* مَ, لَآم *Ser* لِ → مَلِ, كَاف Doppel *Pesch* كُنْ → مَلِكٌ.

نَزَلَ	خَلَقَ	صَدَقَ	يَدَكَ	بَلَغَ	طَبَعَ
جَعَلَ	فَعَلَ	نَظَرَ	ذَكَرَ	كَسَبَ	اِبِلِ
رُسُلُ	صُحُفُ	ثُلُثُ	سُدُسُ	حُرُمُ	رُبُعُ
حَمِدَ	خَطِفَ	مَلِكِ	تَزِدِ	تَجِدُ	يَلِجُ
قُتِلَ	سُئِلَ	قُرِئَ	قَمَرِ	كِبَرُ	حُشِرَ
اَحَدًا	مَرَضًا	عَمَلًا	هُدًى	طُوًى	قُرًى

www.dawateislami.net

مَسَدٍ	ثَمَنٍ	سَخَطٍ	ظُلَلٍ	فِئَةٍ	عُنُقٍ
نَفَرٌ	صَمَدٌ	غَضَبٌ	لَعِبٌ	اُذُنٌ	كُتُبٌ
دَرَجَةً	قِرَدَةً	عَلَقَةٍ	سَفَرَةٍ	شَجَرَةٌ	قَتَرَةٌ

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 7

Die Madda-Buchstaben

- Dieses Zeichen ـْ wird *Dschazm* genannt. Der Buchstabe, der ein *Dschazm* hat, wird *Sākin* (ruhend) genannt.
- Der *Sākin* Buchstabe wird mit dem davor stehenden *Mutaḥarrik* Buchstaben verbunden und dann gelesen.
- Es gibt drei **Madda Buchstaben**, diese sind: اَلِفْ, وَآو, يَا
- Wenn ein *Sabar* vor einem اَلِفْ kommt, ist es ein 'اَلِفْ *Madda*' z. B. بَا. Wenn ein *Pesch* vor einem وَآو *Sākin* (وْ) kommt, ist es ein 'وَآو *Madda* z. B. بُوْ . Und wenn ein *Ser* vor einem يَا *Sākin* (ىْ) kommt, ist es ein 'يَا *Madda* z. B. بِيْ .
- Betone die *Madda* Buchstaben, indem du sie bis zu der Länge von einem اَلِفْ, bzw. bis zu zwei *Ḥarakāt* streckst.

www.dawateislami.net

❖ Buchstabiere wie folgt: بَا → بَا اَلِفْ بَا *Sabar* بَا, بُوْ → بَا وَآو بَا *Pesch* بُوْ, بِیْ → بَا یَا بَا *Ser* بِیْ → بَا
, بُوْ, بِیْ.

تِیْ	تُوْ	تَا	بِیْ	بُوْ	بَا
جِیْ	جُوْ	جَا	ثِیْ	ثُوْ	ثَا
خِیْ	خُوْ	خَا	حِیْ	حُوْ	حَا
ذِیْ	ذُوْ	ذَا	دِیْ	دُوْ	دَا
زِیْ	زُوْ	زَا	رِیْ	رُوْ	رَا
شِیْ	شُوْ	شَا	سِیْ	سُوْ	سَا
ضِیْ	ضُوْ	ضَا	صِیْ	صُوْ	صَا
ظِیْ	ظُوْ	ظَا	طِیْ	طُوْ	طَا
غِیْ	غُوْ	غَا	عِیْ	عُوْ	عَا
قِیْ	قُوْ	قَا	فِیْ	فُوْ	فَا

www.dawateislami.net

لِیْ	لُوْ	لَا	کِیْ	کُوْ	کَا
نِیْ	نُوْ	نَا	مِیْ	مُوْ	مَا
هِیْ	هُوْ	هَا	وِیْ	وُوْ	وَا
یِیْ	یُوْ	یَا	اِیْ	اُوْ	اٰ

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِیْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰی سَیِّدِ الْمُرْسَلِیْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّیْطٰنِ الرَّجِیْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ ؕ

Lektion 8

Die khařī [stehenden] Ḥarakāt

- Das **stehende Sabar (Fatha)** ـٰـ, das **stehende Ser (Kassra)** ـِـ und das **inverse Pesch (Dhamma)** ـُـ werden *khařī* [stehende] *Ḥarakāt.*
- Die stehenden *Ḥarakāt* sind im Prinzip wie *Madda* Buchstaben. Man spricht stehende *Ḥarakāt*, indem man sie bis zu einem اَلِفْ, bzw. zwei *Ḥarakāt* streckt, also wie bei den *Madda* Buchstaben auch.
- In dieser Lektion ist es wichtig, die einzelnen Buchstaben klar voneinander zu unterscheiden, besonders die, die sind, d. h. die sich ähnlich anhören.

طُ	طِ	طٰ	تُ	تِ	تٰ
ذُ	ذِ	ذٰ	زُ	زِ	زٰ

www.dawateislami.net

ضٗ	ضِ	ضَ	ظٗ	ظِ	ظَ
سٗ	سِ	سَ	ثٗ	ثِ	ثَ
كٗ	كِ	كَ	صٗ	صِ	صَ
هٗ	هِ	هَ	قٗ	قِ	قَ
أ-ءٗ	ا-ءِ	ا-ءَ	حٗ	حِ	حَ
دٗ	دِ	دَ	عٗ	عِ	عَ
فٗ	فِ	فَ	وٗ	وِ	وَ
نٗ	نِ	نَ	لٗ	لِ	لَ

www.dawateislami.net

جٰ	جٖ	جٗ	رٰ	رٖ	رٗ
یٰ	یٖ	یٗ	شٰ	شٖ	شٗ

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِیْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰی سَیِّدِ الْمُرْسَلِیْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّیْطٰنِ الرَّجِیْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ ؕ

Lektion 9

Die Līn Buchstaben

- Es gibt zwei **Līn** Buchstaben: 'وَآو' und 'یَا'
- Wenn ein *Sabar* vor einem وَآو *Sākin* kommt, wird es zum 'وَآو *Līn*' z.B. جَوْ. Und wenn ein *Sabar* vor einem یَا *Sākin* erscheint, wird es zum 'یَا *Līn*' z.B. جَیْ.
- Rezitiere die *Līn* Buchstaben mit arabischem Akzent und ohne sie unnötig zu strecken oder abrupt abzuhacken.
- Buchstabiere sie wie folgt: بَوْ → وَآو بَا *Sabar* بَوْ, بَیْ → یَا بَا *Sabar* بَیْ → بَوْ, بَیْ .

ثَیْ	ثَوْ	تَیْ	تَوْ	بَیْ	بَوْ
خَیْ	خَوْ	حَیْ	حَوْ	جَیْ	جَوْ

www.dawateislami.net

رَیْ	رَوْ	ذَیْ	ذَوْ	دَیْ	دَوْ
شَیْ	شَوْ	سَیْ	سَوْ	زَیْ	زَوْ
طَیْ	طَوْ	ضَیْ	ضَوْ	صَیْ	صَوْ
غَیْ	غَوْ	عَیْ	عَوْ	ظَیْ	ظَوْ
کَیْ	کَوْ	قَیْ	قَوْ	فَیْ	فَوْ
نَیْ	نَوْ	مَیْ	مَوْ	لَیْ	لَوْ
اَیْ	اَوْ	هَیْ	هَوْ	وَیْ	وَوْ
		یَیْ	یَوْ		

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِیْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰی سَیِّدِ الْمُرْسَلِیْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّیْطٰنِ الرَّجِیْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ ؕ

Lektion 10

❖ Lies diese Lektion mit beiden Methoden, d.h. sowohl *rawān* (frei) als auch mit *Ḥidsche* (Buchstabierung).

www.dawateislami.net

- Diese Lektion beinhaltet Elemente aus allen vorherigen Lektionen, wie z.B. *Ḥarakāt*, *Tanwīn*, die *Madda* Buchstaben, stehenden *Ḥarakāt* und die *Līn* Buchstaben.
- Wende die gelernten Regeln an, versuche alle Buchstaben sicher zu erkennen und sprich sie richtig aus. Achte besonders auf die **Ḥurūf Musta'liya**.
- Gehe beim *Ḥidsche* nur Buchstabe für Buchstabe vor und füge sie nacheinander an den vorherigen Buchstaben an. Sieh dir dieses Beispiel für das *Ḥidsche* des Wortes مَوْضُوْعَةٌ an → وَآو مِيْم *Sabar* مَوْ, وَآو ضَآد *Pesch* ضُوْ → مَوْضُوْ, عَيْن *Sabar* عَ → مَوْضُوْعَ, تَا Doppel *Pesch* ةٌ → مَوْضُوْعَةٌ.

قَالُوْا	كَانُوْا	ذٰلِكَ	هٰذَا	صِرَاطَ	قَالَ
بِهٖ	نُوْحِيْهِ	فِيْهِ	قَوْلٌ	سَوْفَ	لَهٗ
شَكُوْرًا	طَغٰى	مَتَاعًا	عَذَابًا	بَيْنَ	لَيْسَ
حِيْلَ	قِيْلَ	يَوْمٍ	خَوْفٍ	دَاوٗدَ	غَفُوْرًا
مَابًا	صَوَابًا	عَلَيْهِ	اِلَيْهِ	رَسُوْلِهٖ	رُسُلِهٖ
خِتٰمُهٗ	مَقَامُهٗ	مَحْفُوْظٍ	رَسُوْلٍ	زَكٰوةً	صَلٰوةً

www.dawateislami.net

لَوْحٍ	حَوْلٍ	دِيْنٌ	بَشِيْرٌ	قَوْمِهٖ	هَدَيْنَا
بَيْنَنَا	زَاهِدِيْنَ	رَاكِعُوْنَ	عِيْسٰى	مُوْسٰى	صُدُوْرِ
اٰوٰى	قَوْلًا	قَوْمًا	مِيْقَاتًا	مُنِيْرًا	شَيْءٍ
شَيْئًا	هٰرُوْنَ	سُلَيْمٰنَ	شُهُوْدٌ	قُعُوْدٌ	وَدُوْدٌ
يَوْمَئِذٍ	مَوْعِدُهٗ	كَرِيْمٍ	وَكِيْلٍ	نُوْرِهٖ	اَرَءَيْتَ
اَفَرَءَيْتَ	مَوْعِظَةٌ	مَوْضُوْعَةٌ	مَوْءٗدَةٌ	سَمِيْعٌ	عَزِيْزٌ
يَدَيْهِ	حَيْثُ	غَيْبُ	سَمٰوٰتٍ	كَلِمٰتٍ	لَشَيْءٌ
قُرَيْشٍ	بِاٰيٰتِنَا	مِهٰدًا	عٰلِمُ	كِتٰبٌ	سَلٰمٌ
اُوْذِيْنَا	اُوْتِيْنَا	اَوْحَيْنَا	نُوْحِيْهَا	اٰتُوْنِيْ	اٰمِنُوْا بِيْ
تُدِيْرُوْنَهَا	فَلَا تَمِيْلُوْا	مَا خَلَفْتُمُوْنِيْ			
فَلَا تَلُوْمُوْنِيْ	وَلَا يُحِيْطُوْنَ				

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ
اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 11

Sukūn (Dschasm)

- Wie du bereits gelernt hast, wird dieses Zeichen ـْـ **Dschasm** genannt. Der Buchstabe, der ein *Dschasm* trägt, wird *Sākin* (ruhender/stiller Buchstabe) genannt.
- Der *Dschasm* tragende Buchstabe wird mit dem vorherigen mutaḥarrik Buchstaben verbunden und ausgesprochen.
- **Hamsa Sākina** (أْ, عْ) werden immer stoßhaft gesprochen.
- Es gibt fünf **Qalqala Buchstaben** ق, ط, ب, ج, د, und ihre Kombination (als Merkhilfe) ist قُطْبُ جَدٍّ.
- *Qalqala* bedeutet wörtlich „Schwingung" oder „Bewegung", d.h. beim Aussprechen dieser Buchstaben muss eine gewisse Schwingung da sein, bzw. die *Makhāridsch* müssen wie bei einem Echo nachhallen.
- Wenn die *Qalqala* Buchstaben *Sākin* sind, dann wird das *Qalqala* mit extra Nachdruck gesprochen, d.h. das Echo am Ende wird verstärkt.
- Pass in dieser Lektion besonders auf die richtige Aussprache der *Qalqala* Buchstaben und des *Hamsa Sākina* auf und unterscheide deutlich zwischen den Buchstaben, die ähnlich klingen.

اُطْ	اِطْ	اَطْ	اُتْ	اِتْ	اَتْ
اُذْ	اِذْ	اَذْ	اُزْ	اِزْ	اَزْ

www.dawateislami.net

اُضْ	اِضْ	اَضْ	اُظْ	اِظْ	اَظْ
اُسْ	اِسْ	اَسْ	اُثْ	اِثْ	اَثْ
اُكْ	اِكْ	اَكْ	اُصْ	اِصْ	اَصْ
اُهْ	اِهْ	اَهْ	اُقْ	اِقْ	اَقْ
اُءْ	اِءْ	اَءْ	اُحْ	اِحْ	اَحْ
اُدْ	اِدْ	اَدْ	اُعْ	اِعْ	اَعْ
اُغْ	اِغْ	اَغْ	اُخْ	اِخْ	اَخْ
اُمْ	اِمْ	اَمْ	اُبْ	اِبْ	اَبْ
اُفْ	اِفْ	اَفْ	اُوْ	Vor einem 'وَآو' Sākin kommt	اَوْ
اُنْ	اِنْ	اَنْ	اُلْ	اِلْ	اَلْ

www.dawateislami.net

اُجْ	اِجْ	اَجْ	اُرْ	اِرْ	اَرْ
Vor einem 'يَا' Sākin kommt kein	اِیْ	اَیْ	اُشْ	اِشْ	اَشْ

ÜBUNG

بَلْ	مَنْ	عَنْ	اِنْ	قُلْ
قَدْ	ذُقْ	هُمْ	كُمْ	لَمْ
اَعْنَابًا	اَعْيُنْ	فَاغْفِرْ	مُسْتَطَرْ	اِصْطَبِرْ
فَافْرُقْ	اَبْوَابًا	مُدْهِنُوْنَ	نُطْفَةٍ	زَجْرَةٌ
فَتْحٌ	جَمْعًا	تَجْرِیْ	يُغْنِیْ	يُقْرِضْ
اِقْرَاْ	مُؤْصَدَةٌ	يُؤْمِنُوْنَ	مُؤْمِنُوْنَ	مُؤْمِنِيْنَ

www.dawateislami.net

شَاْنٌ	كَاْسًا	بِـئْسَ	يَـشَاْ	نَـشَاْ
اِثْـمٌ	يَبْحَثُ	اَحْيَا	اُخْرٰى	اِذْهَبْ
اُشْدُدْ	اِرْكَبْ	حُشِرَتْ	نُشِرَتْ	اَحْضَرَتْ
طُمِسَتْ	فُرِجَتْ	نُسِفَتْ	يُظْلَمُوْنَ	يَظْهَرُ
اِصْبِرْ	بَيْنَكُمْ	بَيْـنَهُمْ	فَضْلِكَ	عَلَيْهِمْ
اَعْمَالَهُمْ	اَعْمَالَـكُمْ	اَيْدِيْهِمْ		
يَسْتَبْدِلْ	يَسْتَفْتِحُوْنَ			

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 12

نُوّن Sākin und Tanwīn (Iẓhār, Ikhfā)

❖ Es gibt vier Regeln für **Nūn Sākin** und **Tanwīn**: (1) اِظْهَار (*Iẓhār*, das Erscheinenlassen) (2) اِخْفَاء (*Ikhfā*, das Verbergen) (3) اِدْغَام (*Idghām*, die Assimilation/ Angleichung) (4) اِقْلَاب (*Iqlāb*, die Umwendung).

1. ***Iẓhār*:** Falls einer der *Ḥalqiyya* Buchstaben nach einem *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* steht, dann wird das *Iẓhār* angewendet, d.h sie werden nicht nasaliert und kein *Ghunna* (nasalierte Betonung) angewendet. Es gibt sechs *Ḥalqiyya* Buchstaben, und zwar: ء, ھ, ع, ح, غ und خ.

2. ***Ikhfā*:** Falls einer der *Ikhfā* Buchstaben nach einem *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* kommt, dann wird das *Ikhfā* angewendet, d.h. sie werden nasaliert und das *Ghunna* (nasalierte Betonung) wird angewendet. Es gibt 15 *Ikhfā* Buchstaben, und zwar: ت, ث, ج, د, ذ, ز, س, ش, ص, ض, ط, ظ, ف, ق, ك.

Bemerkung: Idghām und Iqlāb werden in der Lektion 14 behandelt.

مِنْ حَكِيْمٍ	مِنْ عَلَقٍ	مِنْ هَادٍ	مِنْ اَجَلٍ
مِنْ ثَمَرَةٍ	فَمَنْ تَبِعَ	مِنْ خَوْفٍ	مِنْ غَفُوْرٍ

www.dawateislami.net

مِنْ جُوْعٍ	مِنْ دُوْنِكُمْ	مِنْ ذَهَبٍ	فَاِنْ زَلَلْتُمْ
مَنْ سَفِهَ	مَنْ شَكَرَ	مِنْ صَلْصَالٍ	اِنْ ضَلَلْتُ
وَانْحَرْ	فَسَيُنْغِضُوْنَ	وَالْمُنْخَنِقَةُ	اَنْتَ
تَنْسَوْنَ	نُنْشِزُهَا	يَنْصُرُوْنَ	مَنْضُوْدٍ
يَنْطِقُوْنَ	اُنْظُرْ	اَنْفُسِكُمْ	يَنْقُضُوْنَ
مِنْكُمْ	عَذَابًا اَلِيْمًا	خَيْرٍ تَجِدُوْهُ	عَدْنٍ تَجْرِىْ
بَلَدًا اٰمِنًا	قَوْلًا ثَقِيْلًا	شِهَابٌ ثَاقِبٌ	
نُوْحًا هَدَيْنَا	فَصَبْرٌ جَمِيْلٌ	خَلْقٍ جَدِيْدٍ	
جُرُفٍ هَارٍ	كَاْسًا دِهَاقًا	بَخْسٍ دَرَاهِمَ	
سَمِيْعٌ عَلِيْمٌ	سِرَاعًا ذٰلِكَ	يَتِيْمًا ذَامَقْرَبَةٍ	

www.dawateislami.net

خُلُقٍ عَظِيْمٍ	صَعِيْدًا زَلَقًا	يَوْمَئِذٍ زُرْقًا
قَرْضًا حَسَنًا	قَوْلًا سَدِيْدًا	بِقَلْبٍ سَلِيْمٍ
مُلٰقٍ حِسَابِيَهْ	بَأْسٍ شَدِيْدٍ	عَذَابٌ شَدِيْدٌ
قَوْمًا غَيْرَكُمْ	عَمَلًا صَالِحًا	رِجَالٌ صَدَقُوْا
قَلِيْلَةٍ غَلَبَتْ	عَذَابًا ضِعْفًا	مُسْفِرَةٌ ضَاحِكَةٌ
عَلِيْمٌ خَبِيْرٌ	سَبْحًا طَوِيْلًا	سَمٰوٰتٍ طِبَاقًا
رَفْرَفٍ خُضْرٍ	سَحَابٌ ظُلُمٰتٌ	نَفْسٍ ظَلَمَتْ
قَوْمًا فَاسِقِيْنَ	سُبُلًا فِجَاجًا	ثَمَنًا قَلِيْلًا
فَتْحٌ قَرِيْبٌ	رَسُوْلٍ كَرِيْمٍ	كِرَامًا كَاتِبِيْنَ

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 13: Taschdīd

- Dieses w-förmige Zeichen ـّـ wird '**Taschdīd**' genannt. Der Buchstabe, der ein *Taschdīd* hat, wird '*Muschaddad*' genannt.
- Der *muschaddad* Buchstabe wird doppelt buchstabiert: zuerst wird er mit dem *mutaḥarrik* Buchstaben verbunden, der davor steht, und danach wird der *muschaddad* Buchstabe selbst mit seiner eigenen *Ḥarakat* buchstabiert (mit einer kurzen Pause).
- Wenn die Buchstaben نُوْنْ (Nūn) oder مِيْمْ (Mīm) *muschaddad* sind, dann müssen diese mit *Ghunna* gesprochen werden. *Ghunna* heißt, den Buchstaben in der Nase zu sprechen (Nasalierung). Dabei sollte das *Ghunna* um ein اَلِفْ gestreckt werden.
- Wenn die *Qalqala* Buchstaben ***muschaddad*** sind, dann werden sie besonders **ausdrucksstark** gesprochen.
- Wenn der erste Buchstabe *mutaḥarrik* ist, der zweite Buchstabe sākin und der dritte *muschaddad*, dann wird **meistens** der erste *mutaḥarrik* Buchstabe gleich mit dem dritten *muschaddad* Buchstaben verbunden, wie z. B. in عَبَدْتُّمْ, das dann wie عَبَتُّمْ gesprochen wird. Der zweite sākin Buchstabe wird dann sozusagen weggelassen.
- Über in dieser Lektion nicht nur das *Taschdīd*, sondern versuche auch hier wieder ähnlich klingende Buchstaben deutlich voneinander zu unterscheiden.

اُطَّ	اِطَّ	اَطَّ	اُتَّ	اِتَّ	اَتَّ
اُذَّ	اِذَّ	اَذَّ	اُزَّ	اِزَّ	اَزَّ

www.dawateislami.net

اَظَّ	اِظَّ	اُظَّ	اَضَّ	اِضَّ	اُضَّ
اَثَّ	اِثَّ	اُثَّ	اَسَّ	اِسَّ	اُسَّ
اَصَّ	اِصَّ	اُصَّ	اَكَّ	اِكَّ	اُكَّ
اَقَّ	اِقَّ	اُقَّ	اَهَّ	اِهَّ	اُهَّ
اَحَّ	اِحَّ	اُحَّ	اَعَّ	اِعَّ	اُعَّ
اَدَّ	اِدَّ	اُدَّ	اَخَّ	اِخَّ	اُخَّ
اَبَّ	اِبَّ	اُبَّ	اَمَّ	اِمَّ	اُمَّ
اَوَّ	اِوَّ	اُوَّ	اَفَّ	اِفَّ	اُفَّ
اَلَّ	اِلَّ	اُلَّ	اَنَّ	اِنَّ	اُنَّ
اَرَّ	اِرَّ	اُرَّ	اَجَّ	اِجَّ	اُجَّ
اَشَّ	اِشَّ	اُشَّ	اَىَّ	اِىَّ	اُىَّ

www.dawateislami.net

رَبِّ	رَبِّیْ	رَبِّهٖ	اِنَّ	اِنَّا	اِنِّیْ
مِنَّا	مِنِّیْ	ثُمَّ	وَلَمَّا	حَبَّبَ	اَحَبَّ
وَالتِّیْنِ	بِالتَّقْوٰی	اَلثَّاقِبُ	ثَجَّاجًا	فِی الْحَجِّ	شُحَّ
مُسَخَّرٰتٍ	صَدَّقَ	تَصَدّٰی	اَلدَّرَجَاتِ	مِنَ الدَّمْعِ	وَالذّٰكِرِیْنَ
اَلرَّحْمٰنُ	نُزِّلَ	فَسَنُیَسِّرُهٗ	وَالشَّمْسِ	نَقُصُّ	وَالصّٰلِحِیْنَ
فَضَّلْنَا	وَالضُّحٰی	وَالطُّوْرِ	وَالطَّیْرِ	اَلطَّلَاقُ	وَالظَّاهِرُ
لِلظّٰلِمِیْنَ	سُعِّرَتْ	یُوَفَّ	حُقَّتْ	حَقٌّ	رَكَّبَكَ
وَالَّذِیْنَ	مِمَّا	اُمَّةٍ	فَاُمُّهٗ	مُسَمًّی	جَنّٰتٍ
وَالنّٰشِطٰتِ	وَالنَّجْمِ	كُوِّرَتْ	مُطَهَّرَةٌ	سُیِّرَتْ	یَذَّكَّرُ
لِیَدَّبَّرُوْا	ذُرِّیَّتَهٗ	مُزَّمِّلُ	مُدَّثِّرُ	عَلَی النَّبِیِّ	یَسَّمَّعُوْنَ

www.dawateislami.net

عِلِّيُّوْنَ	يَزَّكّٰى	مِنَ الطَّيِّبٰتِ	اِنَّ الظَّنَّ	مَدَّ الظِّلُّ	شَرِّ النَّفّٰثٰتِ
يُحِبُّ التَّوَّابِيْنَ	رَبُّ السَّمٰوٰتِ	اَحَطْتُّ	بَسَطْتَّ		
نَخْلُقْكُّمْ	قَدْ تَّبَيَّنَ	عَبَدْتُّمْ	اِذْ ظَّلَمُوْا	قَدْ دَّخَلُوْا	اِذْ ذَّهَبَ

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 14

نُوّن Sākin und Tanwīn (Idghām, Iqlāb)

3. ***Idghām:*** Falls einer der *Yarmalūn* Buchstaben nach *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* kommt, dann wird das *Idghām* angewendet. Abgesehen von 'ر' und 'ل' (bei denen nicht nasaliert wird,) wird bei den anderen vier *Yarmalūn* Buchstaben nasaliert, bzw. *Ghunna* gemacht. Es gibt sechs *Yarmalūn* Buchstaben und sie sind: ی, ر, م, ل, و und ن.

4. **Iqlāb:** Wenn der Buchstabe 'ب' nach *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* kommt, macht man das *Iqlāb*, d.h. man spricht das *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* wie ein مِیْم. Außerdem wird auch *Ikhfā* gemacht, d.h. nasaliert ausgesprochen.

www.dawateislami.net

- Buchstabiere beim *Idghām* wie folgt: Beispiel: مَنْ يَّقُوْلُ → يَا نُوْن مِيْم *Sabar* مَنْ يّ, يَا *Sabar* يَ → مَنْ يَّ, وَآو قَآف *Pesch* قُوْ → مَنْ يَّقُوْ, لَآم *Pesch* لُ → مَنْ يَّقُوْلُ.
- Buchstabiere beim *Iqlāb* wie folgt: Beispiel: مِنْۢ بَعْدِ → نُوْن مِيْم *Ser* مِنْۢ, عَيْن بَا *Sabar* بَعْۢ → مِنْۢ بَعْ , دَآل *Ser* دِ → مِنْۢ بَعْدِ.

مِنْ وَّلِيٍّ	مِنْ يَّوْمٍ	مِنْ وَّرَقِ الْجَنَّةِ	مَنْ يَّقُوْلُ
مِنْ نُّطْفَةٍ	مِنْ نَّصِيْرٍ	مِنْ مِّثْلِهٖ	مِنْ مَّشْهَدٍ
يَكُنْ لَّهٗ	مِنْ لَّدُنْهُ	مِنْ رَّبِّهِمْ	مِنْ رَّبِّكَ
وُجُوْهٌ يَّوْمَئِذٍ	هُدًى وَّ ذِكْرٰى	رَجُلٌ يَّسْعٰى	كِتٰبًا يَّلْقٰهُ
خَلْقٍ نُّعِيْدُهٗ	حِطَّةٌ نَّغْفِرْ لَكُمْ	سِرَاجًا مُّنِيْرًا	بِرَحْمَةٍ مِّنْهُ
وَيْلٌ لِّكُلِّ	مُصَدِّقًا لِّمَا	رَءُوْفٌ رَّحِيْمٌ	مُحَمَّدٌ رَّسُوْلُ اللّٰهِ
لَيُنْبَذَنَّ	اَنْبِئْهُمْ	مِنْۢ بَقْلِهَا	مِنْۢ بَعْدِ
كِرَامٍۢ بَرَرَةٍ	جَنَّةٍۢ بِرَبْوَةٍ	خَبِيْرًاۢ بَصِيْرًا	قَوْلًاۢ بَلِيْغًا
صُمٌّۢ بُكْمٌ		حِلٌّۢ بِهٰذَا	

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ
اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 15

Die Arten von مِيْم Sākin

❖ Es gibt drei unterschiedliche Arten beim مِيْم *Sākin*: (1) **Idghām-e-Schafawī** (2) **Ikhfā-e-Schafawī** (3) **Iẓhār-e-Schafawī**.

1. **Idghām-e-Shafawī:** Wenn ein zweites مِيْم nach einem مِيْم *Sākin* kommt, dann wird das *Idghām-e-Schafawī* angewendet und das مِيْم *Sākin* wird nasaliert, bzw. mit *Ghunna* gesprochen.
2. **Ikhfā-e-Shafawī:** Wenn ein 'ب' nach dem مِيْم *Sākin* kommt, dann wird das *Ikhfā-e-Schafawī* angewendet und das مِيْم *Sākin* wird nasaliert, bzw. mit *Ghunna* gesprochen.
3. **Iẓhār-e-Shafawī:** Wenn **irgendein Buchstabe außer** 'ب' oder 'م' nach einem مِيْم *Sākin* kommt, dann wird das *Iẓhār-e-Shafawī* angewendet, d.h. das مِيْم *Sākin* wird nicht nasaliert, bzw. mit *Ghunna* gesprochen.

اَنْتُمْ مُّظْلِمُوْنَ	اَلَمْ تَرَ	كُنْتُمْ بِهٖ	هُمْ فِيْهَا
وَلَكُمْ مَّا كَسَبْتُمْ	وَالْاَمْرُ	تَاْتِهِمْ بِاٰيَةٍ	اَمْضٰى

www.dawateislami.net

اٰتَيْتُكُمْ مِّنْ كِتٰبٍ	لَمْ يَلِدْ	عَلَيْكُمْ بِوَكِيْلٍ	وَاَمْطَرْنَا
فَهُمْ مُّقْمَحُوْنَ	لَكُمْ دِيْنُكُمْ	تَرْمِيْهِمْ بِحِجَارَةٍ	اَلَمْ نَشْرَحْ
وَهُمْ مُّعْرِضُوْنَ	وَخَلَقْنٰكُمْ اَزْوَاجًا	وَمَا هُمْ بِمُؤْمِنِيْنَ	اَمْ صَبَرْنَا
لَهُمْ مِّنَّا الْحُسْنٰى	ذٰلِكُمْ قَوْلُكُمْ	بَعْضُكُمْ بِبَعْضٍ	عَلَيْهِمْ غَضَبٌ

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 16

Tafkhīm und Tarqīq

- **Tafkhīm** bedeutet, den Buchstaben **dunkel** auszusprechen, und **Tarqīq** heißt, den Buchstaben **hell** auszusprechen.
- Die drei Buchstaben اَلِف, لَآم und رَا werden manchmal hell und manchmal dunkel ausgesprochen.
- اَلِف → Das اَلِف wird dann dunkel ausgesprochen, wenn der Buchstabe davor auch dunkel gesprochen wird. Und wenn der Buchstabe davor hell ist, wird auch das اَلِف hell gesprochen.

www.dawateislami.net

- لَآم → Wenn der Buchstabe vor dem لَآم des *Ism-e-Dschalālat* („des majestätischen Namen") – اَللّٰه (عَزَّوَجَلَّ) einen *Sabar* oder *Pesch* trägt, dann wird das لَآم vom *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰه (عَزَّوَجَلَّ) dunkel ausgesprochen und wenn der Buchstabe vor dem لَآم des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰه (عَزَّوَجَلَّ) ein *Ser* hat, dann wird das لَآم des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰه (عَزَّوَجَلَّ) hell ausgesprochen.

- Abgesehen vom لَآم des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰه (عَزَّوَجَلَّ) werden alle anderen لَآم hell ausgesprochen.

- Wann wird der Buchstabe رَا dunkel ausgesprochen?

  a) Wenn رَا ein *Sabar* oder *Pesch* trägt

  b) Wenn رَا ein Doppel *Sabar* oder Doppel *Pesch* trägt

  c) When رَا einen stehenden *Sabar* trägt

  d) Wenn der Buchstabe vor einem *Sākin* (stillen) رَا ein *Sabar* oder *Pesch* trägt

  e) Wenn vor dem stillen رَا ein temporäres (schwaches) *Ser* kommt

  f) Wenn vor dem stillen رَا *Sākin* im vorherigen Wort ein *Ser* kommt

  g) Wenn im selben Wort eines der *Musta'liya* Buchstaben nach einem stillen رَا kommt

- Wann wird der Buchstabe رَا hell ausgesprochen?

  a) Wenn das رَا ein normales oder Doppel *Ser* hat

  b) Wenn im selben Wort vor dem stillen رَا ein *Aṣlī* (echter) *Ser* erscheint

  c) Wenn vor dem رَا ein stilles يَا erscheint

www.dawateislami.net

❖ **Temporäre Ḥarakat:** Im Heiligen Koran gibt es einige Wörter, die mit einem اَلِف beginnen, der keine *Ḥarakat* trägt. Das bedeutet, dass wenn man zum Aussprechen so einem اَلِف eine *Ḥarakat* gibt, dann ist sie bloß temporär, bzw. schwach. Zum Beispiel im Wort 'اِرْجِعِیْ' ist das Ser temporär (schwach).

Bemerkung: Ein *Sākin*, bzw. stilles رَا wird dick ausgesprochen, wenn im selben Wort der Buchstabe vorher ein echtes, bzw. *Aṣlī Ser* hat und der Buchstabe danach eines der *Musta'liya* Buchstaben ist z.B. 'مِرْصَادٍ'.

مَفَازًا	مَالًا	كَانَ	سِرَاجًا	صِرَاطَ	قَالَ
طَعَامٍ	غَاسِقٍ	عَابِدٌ	خَالِدًا	تَابُوْا	طَالِبُ
مِنَ اللّٰهِ	هُوَ اللّٰهُ	اِنَّ اللّٰهَ	فَاللّٰهُ	وَاللّٰهُ	اَللّٰهُ
بِسْمِ اللّٰهِ	بِاللّٰهِ	لِلّٰهِ	قَالُوا اللّٰهُمَّ	رَضِیَ اللّٰهُ	رَسُوْلُ اللّٰهِ
صَلٰوةً	عَلٰی	اِنَّ الَّذِیْنَ	اِلَّا الَّذِیْنَ	مَا وَلّٰهُمْ	قُلِ اللّٰهُمَّ
اَجْرٌ	اَجْرًا	اَكْثَرُ	رُزِقُوْا	اَلَمْ تَرَ	رَجُلٌ
اِرْجِعْ	يُرْزَقُوْنَ	تُرْجِعُوْنَ	اَمْ صَبَرْنَا	عَرْشٌ	اِبْرٰهِيْمَ
اِنِ ارْتَبْتُمْ	رَبِّ ارْجِعُوْنِ	رَبِّ ارْحَمْهُمَا	اِرْكَعُوْا	اِرْجِعِیْ	اِرْجِعُوْا

www.dawateislami.net

اَمِ ارْتَابُوْا	كُلُّ فِرْقٍ	فِرْقَةٍ	مِرْصَادٍ	فِيْ قِرْطَاسٍ	وَالنَّهَارِ
رِجَالٌ	اَمْرٍ	فَاصْبِرْ	قُمْ فَاَنْذِرْ	خَيْرٌ ۝	نَذِيْرٌ ۝

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 17: Maddāt

- *Madd* bedeutet „strecken" oder „verlängern". Es gibt zwei Gründe für das *Madd*: (1) *Hamsa* ـَ (2) *Sukūn* ـْ.

- Es gibt sechs verschiedene *Maddāt*: (1) *Madd Muttaṣil*, (2) *Madd Munfaṣil*, (3) *Madd Lāsim*, (4) *Madd Līn-Lāsim*, (5) *Madd 'Āriḍ* (6) *Madd Līn-'Āriḍ*

  1. **Madd Muttaṣil:** Wenn im selben Wort das *Hamsa* nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist das ein *Madd Muttaṣil* (benachbart) z.B. جَآءَ
  2. **Madd Munfaṣil:** Wenn das *Hamsa* im nachfolgendem Wort ist und nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Munfaṣil* (entferntes) z.B. فِيْٓ اَنْفُسِكُمْ. Beim Aussprechen des *Madd Muttaṣil* und *Madd Munfaṣil* verlängert man die *Ḥarakat* um zwei, 2½ oder vier اَلِف.
  3. **Madd Lāsim:** Wenn ein *Sukūn Aṣlī* ـْ, ـّ nach einem Madda Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Lāzim*, z.B. جَآنٌّ
  4. **Madd Līn-Lāsim:** Wenn ein *Sukūn Aṣlī* ـْ nach einem Līn Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Līn-Lāzim* z.B. عَيْنٌ. Beim Aussprechen des *Madd Lāzim* und *Madd Līn-Lāzim* verlängert man die *Ḥarakat* um drei, vier oder fünf اَلِف.

www.dawateislami.net

5. **Madd 'Āriḍ:** Wenn ein temporäres (schwaches) *Sukūn* [d.h. ein Buchstabe, das wegen eines *Waqf* (einer Pause) *Sākin* wurde, siehe Lektion 21] nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd 'Āriḍ* z.B. مُسْلِمُوْنَ ○

6. **Madd Līn-'Āriḍ:** Wenn ein temporäres (schwaches) *Sukūn* (siehe oben) nach einem *Līn* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Līn-'Āriḍ* z.B. شَفَتَيْنِ ○.

❖ Beim Aussprechen des *Madd 'Āriḍ* und *Madd Līn-'Āriḍ* verlängert man um drei اَلِف.

❖ Buchstabiere die *Maddāt* wie folgt: جَآءَ → جِيْم يَا جَآءَ *Ser* جِيْ, هَمْزَه *Sabar* ءَ → جَآءَ.
ضَآلًّا → لَآم اَلِف ضَآد *Sabar* ضَآلّ, لَآم Doppel *Sabar* لًّا → ضَآلًّا.

جَآءَ	جَآءُوْكُمْ	وَالَّيْلِ	سِيْٓـَٔتْ	اُولٰٓئِكَ
حَدَآئِقَ	قُرُوْٓءٍ	اَوْلِيَآءَ	بِمَآ اُنْزِلَ	قَالُوْٓا اٰمَنَّا
يٰٓاَرْضُ	هٰٓؤُلَآءِ	يٰبَنِيْٓ اِسْرَآءِيْلَ	ضَآلًّا	دَآبَّةٍ
اَلْـئٰنَ	اٰلذَّكَرَيْنِ	جَآنٌّ	مُدْهَآمَّتٰنِ	اَتُحَآجُّوْٓنِّيْ
كَآفَّةً	اَلْحَآقَّةُ	وَالصّٰٓفّٰتِ	حَآجُّوْكَ	وَحَآجَّهٗ
تَحٰٓضُّوْنَ	يُحَآدُّوْنَ	اَنْ يَّتَمَآسَّا	وَلَا الضَّآلِّيْنَ ○	
يٰٓاُولِي الْاَلْبَابِ ○	يَتَسَآءَلُوْنَ ○	رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ ○	خَوْفٍ ○	قُرَيْشٍ ○

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ
اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 18: Muqatta'āt Buchstaben

- *Muqaṭṭa'āt* Buchstaben findet man am Anfang von einigen *Suren* (Kapiteln) des Heiligen Korans.
- Sprich diese Buchstaben einzeln aus. Achte dabei auf eventuelle *Maddāt* und nasaliere auch (*Ghunna*), wenn *Ikhfā* und *Idghām* erscheinen.
- Man kann الٓمّٓ ۝ اللّٰهُ auf zwei Arten buchstabieren: (1) Mit *Waṣl* („Verbinden") اَلِفْ لَآمْ مِيْمَ اللّٰهُ oder (2) *Waqf* („Pausieren") اَلِفْ لَآمْ مِيْمْ ۝ اللّٰهُ.

صٓ صَآدْ	قٓ قَآفْ	نٓ نُوْنْ	طٰهٰ طَاهَا
يٰسٓ يَاسِيْنْ	طٰسٓ طَاسِيْنْ	حٰمٓ حَامِيْمْ	الٓرٰ اَلِفْ لَآمْ رَا
الٓمٓ اَلِفْ لَآمْ مِيْمْ	الٓمّٓرٰ اَلِفْ لَآمْ مِيْمْ رَا	حٰمٓ حَامِيْمْ	عٓسٓقٓ عَيْنْ سِيْنْ قَآفْ
طٰسٓمٓ طَاسِيْنْ مِيْمْ	الٓمّٓصٓ اَلِفْ لَآمْ مِيْمْ صَآدْ	الٓمٓ ۝ اللّٰهُ اَلِفْ لَآمْ مِيْمْ ۝ اللّٰهُ	كٓهٰيٰعٓصٓ كَآفْ هَا يَا عَيْنْ صَآدْ

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ
اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 19: Sāid (extra) اَلِف (اْ)

- An einigen Stellen im Heiligen Koran findet man über manche اَلِف dieses Symbol 'o'. Diese besonderen اَلِف werden *Sāid* (extra) اَلِف genannt und werden **nicht** ausgesprochen.

اَنَا	قَوَارِيْرَا	اَلسَّبِيْلَا	اَلرَّسُوْلَا	اَلظُّنُوْنَا	لٰكِنَّا
	P. 29, Al-Dahr	P. 22, Al-Azhab (67)	P. 22, Al-Azhab (67)	P. 22, Al-Azhab (10)	P. 15, Al-Kahf (38)

- Das Said (extra) Alif im Wort "سَلٰسِلَا" im Koran kann man sowohl mit als auch ohne Waqf lesen. Wenn man allerdings im Wasl liest, d.h. zusammen und ohne Unterbrechung, wird das Alif nicht mitgelesen

- In all diesen Wörtern wird das Said Alif nicht mitgelesen, egal ob man mit Wasl (ohne Unterbrechung) oder mit Waqf (mit Unterbrechung) liest.

لَاْ اِلَى الْجَحِيْمِ	لَاْ اِلَى اللّٰهِ	اَفَاْئِنْ مِّتَّ	اَفَاْئِنْ مَّاتَ
P.23, As-Safaat, 68	P. 4, Aal-Imran, 158	P. 17, Al-Anbiya, 34	p. 4, Aal-Imran, 144
وَلَاْ اَوْضَعُوْا	اَنْ تَبُوْٓءَا	مَلَاْئِهٖ	لِشَاْیْءٍ
P. 10, At-Taubah, 47	P. 6, Al-Ma'idah, 129	Every Place	p. 15, Al-Kahf, 23

www.dawateislami.net

وَمَلَاْئِهِمْ پ 11، الیونس، 83	مِنْ نَّبَاْءِ پ 7، الانعام، 34	لَاْ اَنْتُمْ P. 28, Al-Hashr, 13	لَاْ اَذْبَحَنَّهٗ P. 19, An-Naml, 21
لِيَرْبُوَاْ فِيْ P. 29, Ar-Raum, 39	لَنْ نَّدْعُوَاْ P. 15, Al-Kahf, 14	لِتَتْلُوَاْ P. 13, Ar-Ra'ad, 30	P. 20, Al-Ankabut, 38 ثَمُوْدَاْ P. 19, Al-Furqan, 38

قَوَارِيْرَاْ P. 29, Al-Dahr, 4	وَنَبْلُوَاْ P. 26, Al-Muhammad, 31	لِيَبْلُوَاْ P. 26, Al-Muhammad, 4

❖ In den folgenden Wörtern hat das Anaa kein Said (extra) Alif, deswegen wird es stets mitgelesen.

مَنْ اَنَابَ P. 13, Al-Ra'ad, 27	لِلْاَنَامِ P. 27, Al-Rahman, 10	اَنَابُوْٓا P. 23, Al-Zumar, 17	اَنَاسِيَّ P. 19, Al-Furqan, 49	عَلَيْكُمُ الْاَنَامِلَ P. 4, Aal-Imran, 119

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

Lektion 20

Sonstige Regeln

❖ **Iẓhār-e-Muṭlaq:** In den folgenden vier Wörtern kommt im selben Wort ein *Yarmalūn* Buchstabe nach einem *Sākin* (stillen) نُوْن. Doch in diesen Fällen wird das

www.dawateislami.net

Idghām nicht angewendet. Stattdessen macht man das *Iẓhār-e-Muṭlaq*, d.h. es wird in diesen vier Wörtern **nicht nasaliert, bzw. kein *Ghunna* gemacht**.

دُنْيَا	بُنْيَانٌ	صِنْوَانٌ	قِنْوَانٌ

❖ **Sakta:** Die Rezitation zu unterbrechen und dann im selben Atemzug wieder fortzusetzen wird *Sakta* genannt. Das bedeutet, dass man nicht mehr rezitiert, aber dennoch den Atem hält. In den folgenden vier Fällen ist ***Sakta Wādschib* (notwendig)**. Beim *Sakta* wird ein *Mutaḥarrik* Buchstabe wie ein *Sākin* Buchstabe gelesen und ein Doppel *Sabar* wird zu einem اَلِف und dementsprechend gelesen.

وَقِيْلَ مَنْ سكته رَاقٍ	كَلَّا بَلْ سكته رَانَ	مِنْ مَّرْقَدِنَا سكته هٰذَا	عِوَجًا سكته قَيِّمًا
Al-Qiyāmaĥ: 27	Al-Muṭaffifīn: 14	Yāsīn: 52	Al-Kaĥf: 1

❖ صٓ → Im Heiligen Koran gibt es vier Wörter, die ein صَآد haben, worüber aber auch ein kleines سِيْن steht. Diese Wörter werden folgendermaßen ausgesprochen: In **(1)** und **(2)** wird nur das س, in **(3)** entweder ص oder س und in **(4)** nur das ص ausgesprochen.

يَبْصُطُ (1)	بَصْطَةً (2)	اَمْ هُمُ الْمُصَيْطِرُوْنَ (3)	بِمُصَيْطِرٍ (4)
Al-Baqaraĥ: 245	Al-A'rāf: 69	Aṭ-Ṭūr: 37	Al-Ghāshiyaĥ: 22

www.dawateislami.net

- **Tashīl:** Die Bedeutung von *Tashīl* ist, etwas weich zu machen. Das bedeutet, dass das zweite *Hamsa* weich gesprochen wird. Im Heiligen Koran gibt es nur ein Wort, wo *Tashīl Wādschib* (notwendig) ist.

- **Imāla:** Den Laut vom *Sabar* zum *Ser* zu neigen und den Laut vom اَلِف zum يَا zu neigen nennt man *Imāla*. Das 'رَا' vom *Imāla* wird dann nicht 'رِی' (ri) sondern 'رَے' (re) gesprochen.

- Buchstabiere *Imāla* wie folgt: جِیْم مِیْم *Sabar* مَجْ, رَا vom *Imāla* رَے → مَجْر, اَلِف هَا *Sabar* هَا → مَجْرهَا.

- بِئْسَ الِاسْمُ الْفُسُوْقُ → In diesem Teil eines Koranverses wird weder das اَلِف vor dem لَآم, noch das اَلِف danach gesprochen, sondern das لَآم selbst mit einem Ser.

Tashīl	Imālaĥ	
ءَاَعْجَمِیٌّ وَّ عَرَبِیٌّ	مَجْرٖهَا	بِئْسَ الِاسْمُ الْفُسُوْقُ
Ḥā-Mīm-As-Sajdaĥ: 44	Ĥūd: 41	Al-Ḥujurāt: 11

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِیْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰی سَیِّدِ الْمُرْسَلِیْنَ
اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّیْطٰنِ الرَّجِیْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ ؕ

Lektion 21

Waqf [Pause]

- **Waqf:** *Waqf* bedeutet übersetzt Pause oder Halt, d.h. an dem Wort oder genauer, an dem letzten Buchstaben, wo *Waqf* angewendet wird, endet die Stimme und man nimmt danach einen neuen Atemzug.

www.dawateislami.net

- Wenn der letzte Buchstabe ein *Sabar, Ser, Pesch*, Doppel *Sabar*, Doppel *Ser*, Doppel *Pesch*, einen stehenden Ser oder inversen *Pesch* trägt, dann wird dieser Buchstabe beim *Waqf* ***Sākin*** (still).

- Wenn der letzte Buchstabe eines Wortes ein Doppel *Sabar* trägt, dann spricht man ihn **beim *Waqf* wie ein اَلِف aus.**

- Wenn der letzte Buchstabe eines Wortes ein rundes تَا, d.h. ة ist, dann wird er beim *Waqf* wie ein هْ gesprochen, und das unabhängig davon, welche *Ḥarakat* oder *Tanwīn* es eigentlich trägt.

- Beim *Waqf* werden die stehenden *Sabar*, die *Madda* Buchstaben und alle *Sākin* Buchstaben nicht verändert.

- Falls das *Waqf* auf einem ***Muschaddad* Buchstaben** angewandt wird, dann wird zwar das ***Taschdīd* beibehalten**, aber die *Ḥarakat* darauf wird nicht mehr gesprochen.

- نُوْنِ **Quṭnī** → Wenn ein *Hamsa Waṣlī* nach einem *Tanwīn* kommt, dann fällt es beim (durchgehenden) Rezitieren mit *Waṣl* weg und das *Sākin* نُوْن des *Tanwīn* bekommt ein *Ser*. In der Regel steht so ein kleines نُوْن unterhalb einer derartigen Stelle. Und genau dieses نُوْن wird 'نُوْنِ *Quṭnī*' genannt.

- **Die Zeichen für Waqf (Pause):** Einige Zeichen für *Waqf* sind unten aufgelistet:

  a) O → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Tām* und zeigt das Ende eines Koranverses an. Hier sollte man halten.

  b) م → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Lāzim*. Hier muss man halten.

  c) ط → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Muṭlaq*. Hier ist es besser, wenn man hält.

www.dawateislami.net

d) ج → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Dschāiz*. Hier ist es besser zu halten, aber weiter zu lesen ist auch in Ordnung.

e) ز → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Mudschawwaz*. Hier ist es erlaubt zu halten aber man sollte es besser nicht tun.

f) ص → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Murakhkhaṣ*, hier sollte man nicht halten.

g) لا → Zu dem Fall, wo dieses Zeichen ۙ über dem Verszeichen kommt (ۙ), gibt es unterschiedliche Meinungen, ob man hier halten sollte oder nicht. Wenn aber dieses Zeichen 'لا' alleine vorkommt, dann hält man hier nicht.

❖ **I'āda (Wiederholung):** Nach einem gemachten *Waqf* vom vorherigen Vers aus ohne Unterbrechung zu beginnen nennt man I'āda.

بِالْحَقِّ ۙ	شَفَتَيْنِ ۝	فِيْهِ ط	مُسْتَقِيْمَ ۝	نٰدِمِيْنَ ۝	صٰدِقِيْنَ ۝
بِالْحَقِّ ۙ	شَفَتَيْنْ ۝	فِيْهْ ط	مُسْتَقِيْمْ ۝	نٰدِمِيْنْ ۝	صٰدِقِيْنْ ۝
قِسْطِ ج	شَيْءٍ ط	شَهْرٍ ۝	مِنْ قَبْلُ ج	يَشَآءُ ط	نَسْتَعِيْنُ ۝
قِسْطْ ج	شَيْءْ ط	شَهْرْ ۝	مِنْ قَبْلُ ج	يَشَاءْ ط	نَسْتَعِيْنْ ۝
بِاَمْرِهٖ ۝	عِبَادِهٖ ۝	بِهٖ ج	بَرْقٌ ج	قَدِيْرٌ ۝	لَهْوٌ ط
بِاَمْرِهْ ۝	عِبَادِهْ ۝	بِهْ ج	بَرْقْ ج	قَدِيْرْ ۝	لَهْوْ ط
نَبِيًّا ۝	عِلْمًا ۝	اَلْفَافًا ۝	مَوَازِيْنُهٗ ۝	اَخْلَدَهٗ ۝	رَبَّهٗ ۝
نَبِيًّا ۝	عِلْمًا ۝	اَلْفَافًا ۝	مَوَازِيْنُهْ ۝	اَخْلَدَهْ ۝	رَبَّهْ ۝

www.dawateislami.net

قُوَّةً ط	رَقَبَةٍ ○	جَارِيَةٌ ○	وَتَوَلّٰى ○	مِنَ الْاُوْلٰى ○	فَتَرْضٰى ○
قُوَّةُ ط	رَقَبَةُ ○	جَارِيَةُ ○	وَتَوَلّٰى ○	مِنَ الْاُوْلٰى ○	فَتَرْضٰى ○
وَانْحَرْ ○	فَارْغَبْ ○	فَحَدِّثْ ○	فِيْهَا ط	تَهْتَدُوْا ج	قَوْلِيْ ○
وَانْحَرْ ○	فَارْغَبْ ○	فَحَدِّثْ ○	فِيْهَا ط	تَهْتَدُوْا ج	قَوْلِيْ ○

خَيْرًا صلے ج نِ الْوَصِيَّةُ	شِيْبًا ○ لا صلے نِ السَّمَآءُ	مُنِيْبٍ ○ نِ ادْخُلُوْهَا
خَيْرًا صلے ج اَلْوَصِيَّةُ	شِيْبًا ○ لا صلے اَلسَّمَآءُ	مُنِيْبٌ ○ اُدْخُلُوْهَا
مُبِيْنٍ ○ لا صلے نِ اقْتُلُوْا	قَدِيْرٌ ○ نِ الَّذِىْ	خَبِيْرًا ○ ثلاثی ج نِ الَّذِىْ
مُبِيْنٌ ○ لا صلے اُقْتُلُوْا	قَدِيْرٌ ○ اَلَّذِىْ	خَبِيْرًا ○ ثلاثی ج اَلَّذِىْ

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ط بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ط

Lektion 22: Das Gebet

- Lies diese Lektion sowohl mit Buchstabierung, d.h. ***Ḥidsche***, als auch ohne, d.h. ***Rawān***.
- Wende in dieser Lektion sorgfältig alle Regeln an, die du gelernt hast. Unterscheide deutlich zwischen den Buchstaben die sind, d.h. sich ähnlich anhören.

www.dawateislami.net

❖ **Nicht vergessen!** Wenn man die Buchstaben nicht klar und deutlich voneinander unterscheidet und sich deswegen die Bedeutung eines einzigen Wortes verändert, dann **wird das Gebet ungültig und man muss erneut beten**.

Takbīr-e-Taḥrīma

اَللّٰهُ اَكْبَرُ

Šanā

سُبْحٰنَكَ اللّٰهُمَّ وَبِحَمْدِكَ

وَتَبَارَكَ اسْمُكَ وَتَعَالٰى جَدُّكَ وَلَآ اِلٰهَ غَيْرُكَ ط

Ta'awwuż

اَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ

Tasmiya

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ

Sure Al-Fātiḥa

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ ﴿١﴾ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ﴿٢﴾ مٰلِكِ يَوْمِ الدِّيْنِ ﴿٣﴾ اِيَّاكَ نَعْبُدُ

وَاِيَّاكَ نَسْتَعِيْنُ ﴿٤﴾ اِهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيْمَ ﴿٥﴾ صِرَاطَ الَّذِيْنَ اَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ

غَيْرِ الْمَغْضُوْبِ عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّآلِّيْنَ ﴿٧﴾ (اٰمِيْن)

www.dawateislami.net

Sure Al-Ikhlāṣ

بِسۡمِ اللّٰهِ الرَّحۡمٰنِ الرَّحِيۡمِ

قُلۡ هُوَ اللّٰهُ اَحَدٌ ۚ﴿۱﴾ اَللّٰهُ الصَّمَدُ ۚ﴿۲﴾ لَمۡ يَلِدۡ ۙ وَلَمۡ يُوۡلَدۡ ۙ﴿۳﴾ وَلَمۡ يَكُنۡ لَّهٗ كُفُوًا اَحَدٌ ۚ﴿۴﴾

Tasbīḥ-e-Rukū' سُبۡحٰنَ رَبِّيَ الۡعَظِيۡمِ

Tasmī' سَمِعَ اللّٰهُ لِمَنۡ حَمِدَهٗ

Taḥmīd رَبَّنَا وَلَكَ الۡحَمۡدُ

Tasbīḥ-e-Sadschda سُبۡحٰنَ رَبِّيَ الۡاَعۡلٰى

Taschahhud

اَلتَّحِيَّاتُ لِلّٰهِ وَالصَّلَوٰتُ وَالطَّيِّبٰتُ ؕ اَلسَّلَامُ عَلَيۡكَ اَيُّهَا النَّبِيُّ وَرَحۡمَةُ اللّٰهِ وَبَرَكَاتُهٗ ؕ اَلسَّلَامُ عَلَيۡنَا وَعَلٰى عِبَادِ اللّٰهِ الصّٰلِحِيۡنَ ؕ اَشۡهَدُ اَنۡ لَّآ اِلٰهَ اِلَّا اللّٰهُ وَاَشۡهَدُ اَنَّ مُحَمَّدًا عَبۡدُهٗ وَرَسُوۡلُهٗ ؕ

www.dawateislami.net

Durūd-e-Ibrāhīm

اَللّٰهُمَّ صَلِّ عَلٰى مُحَمَّدٍ وَّعَلٰٓى اٰلِ مُحَمَّدٍ كَمَا صَلَّيْتَ عَلٰٓى اِبْرَاهِيْمَ وَعَلٰى اٰلِ اِبْرَاهِيْمَ اِنَّكَ حَمِيْدٌ مَّجِيْدٌ ۝ اَللّٰهُمَّ بَارِكْ عَلٰى مُحَمَّدٍ وَّعَلٰٓى اٰلِ مُحَمَّدٍ كَمَا بَارَكْتَ عَلٰٓى اِبْرَاهِيْمَ وَعَلٰٓى اٰلِ اِبْرَاهِيْمَ اِنَّكَ حَمِيْدٌ مَّجِيْدٌ ۝

Du'ā-e-Māšūra

(اَللّٰهُمَّ) رَبِّ اجْعَلْنِىْ مُقِيْمَ الصَّلٰوةِ وَمِنْ ذُرِّيَّتِىْ ۖ رَبَّنَا وَتَقَبَّلْ دُعَآءِ ﴿۴۰﴾ رَبَّنَا اغْفِرْ لِىْ وَلِوَالِدَىَّ وَلِلْمُؤْمِنِيْنَ يَوْمَ يَقُوْمُ الْحِسَابُ ﴿۴۱﴾

(Kapitel 13, Sūra Ibrāhīm, Vers 40-41)

Salām

اَلسَّلَامُ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَةُ اللّٰهِ

www.dawateislami.net

Du'ā-e-Qunūt

اَللّٰهُمَّ اِنَّا نَسْتَعِيْنُكَ وَ نَسْتَغْفِرُكَ وَ نُؤْمِنُ بِكَ وَ نَتَوَكَّلُ عَلَيْكَ وَ نُثْنِيْ عَلَيْكَ الْخَيْرَ ؕ وَ نَشْكُرُكَ وَ لَا نَكْفُرُكَ وَ نَخْلَعُ وَ نَتْرُكُ مَنْ يَّفْجُرُكَ ؕ اَللّٰهُمَّ اِيَّاكَ نَعْبُدُ وَ لَكَ نُصَلِّيْ وَ نَسْجُدُ وَ اِلَيْكَ نَسْعٰى وَ نَحْفِدُ وَ نَرْجُوْ رَحْمَتَكَ وَ نَخْشٰى عَذَابَكَ اِنَّ عَذَابَكَ بِالْكُفَّارِ مُلْحِقٌ ۝

اِنَّ اللّٰهَ وَمَلٰٓئِكَتَهٗ يُصَلُّوْنَ عَلَى النَّبِيِّ ؕ

يٰٓاَيُّهَا الَّذِيْنَ اٰمَنُوْا صَلُّوْا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوْا تَسْلِيْمًا ۝٥٦

اَللّٰهُمَّ صَلِّ عَلٰى سَيِّدِنَا وَ مَوْلَانَا

مُحَمَّدٍ مَّعْدِنِ الْجُوْدِ وَالْكَرَمِ وَاٰلِهٖ وَبَارِكْ وَسَلِّمْ

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ؕ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ؕ

FRAGEN UND ANTWORTEN

Frage: Wie viele *Mufridāt* Buchstaben gibt es? (Lektion 1)

Antwort: Es gibt 29 *Mufridāt* Buchstaben.

Frage: Wie viele *Musta'liya* Buchstaben gibt es? Zähle sie auf. (Lektion 1)

Antwort: Es gibt sieben *Musta'liya* Buchstaben, und zwar diese: خ, ص, ض, ط, ظ, غ, ق.

Frage: Wie werden die *Musta'liya* Buchstaben ausgesprochen und was ist ihre Kombination (Merkhilfe)? (Lektion 1)

Antwort: *Musta'liya* Buchstaben werden immer dunkel und mit vollem Mund ausgesprochen und ihre Kombination als Merkhilfe ist: 'خُصَّ ضَغْطٍ قِظْ'.

Frage: Was sind *Ḥarakāt*? (Lektion 3)

Antwort: *Sabar* ـَ, *Ser* ـِ and *Pesch* ـُ werden *Ḥarakāt* genannt.

Frage: Wie werden *Ḥarakāt* ausgesprochen? (Lektion 3)

Antwort: *Ḥarakāt* werden mit arabischem Akzent ausgesprochen, ohne sie zu überdehnen oder abrupt abzuhacken.

Frage: Was bedeutet *Tanwīn*? (Lektion 5)

Antwort: Doppel *Sabar* ـً, Doppel *Ser* ـٍ und Doppel *Pesch* ـٌ werden '*Tanwīn*' genannt. Das *Tanwīn* ist eigentlich ein Nūn *Sākin*, das sich am Ende eines Wortes befindet. Deswegen hört sich das *Tanwīn* auch wie ein *Nūn Sākin* an.

www.dawateislami.net

Frage: Wie viele *Madda* Buchstaben gibt es? Sage sie auf. (Lektion 7)

Antwort: Es gibt drei *Madda* Buchstaben, und zwar: اَلِف, وَآو, يَا

Frage: Wie entstehen اَلِف *Madda*, وَآو *Madda* und يَا *Madda*? (Lektion 7)

Antwort: Wenn ein *Sabar* vor einem اَلِف kommt, wird es zu اَلِف *Madda*. Wenn ein *Pesch* vor einem وَآو *Sākin* kommt, wird es zu وَآو *Madda*. Und wenn ein *Ser* vor einem يَا *Sākin* kommt, wird es zu يَا *Madda*.

Frage: Wie werden *Madda* Buchstaben ausgesprochen? (Lektion 7)

Antwort: *Madda* Buchstaben werden beim Aussprechen um ein اَلِف gestreckt, bzw. um zwei *Ḥarakāt*.

Frage: Was sind *Khařī* [stehende] *Ḥarakāt*? (Lektion 8)

Antwort: Die stehenden *Sabar* ـَا, stehenden *Ser* ـِا und inversen *Pesch* ـُا werden *Khařī* [stehende] *Ḥarakāt* genannt.

Frage: Wie werden stehende *Ḥarakāt* ausgesprochen? (Lektion 8)

Antwort: Man spricht stehende *Harakāt*, indem man sie bis zu einem اَلِف, bzw. zwei *Ḥarakāt* streckt, wie bei den *Madda* Buchstaben auch.

Frage: Wie viele Līn Buchstaben gibt es? Zähle sie auf. (Lektion 9)

Antwort: Es gibt zwei *Līn* Buchstaben: 'وَآو' und 'يَا'.

Frage: Wie werden *Līn* Buchstaben ausgesprochen? (Lektion 9)

Antwort: *Līn* Buchstaben werden im arabischen Akzent gesprochen, ohne sie zu überdehnen oder abzuhacken.

www.dawateislami.net

Frage: Wie werden ein normales وَآو oder يَا zu einem ‘وَآو *Līn*’ oder ‘يَا *Līn*’? (Lektion 9)

Antwort: Wenn vor einem وَآو *Sākin* ein *Sabar* kommt, wird es zu ‘وَآو *Līn*’. Und wenn vor einem يَا *Sākin* ein *Sabar* kommt, wird es zu ‘يَا *Līn*’.

Frage: Was bedeutet *Qalqala*? (Lektion 11)

Antwort: *Qalqala* bedeutet wörtlich „Schwingung“ oder „Bewegung“, d.h. beim Aussprechen dieser Buchstaben muss eine gewisse Schwingung da sein, bzw. die *Makhāridsch* müssen wie bei einem Echo nachhallen.

Frage: Wie viele und welche *Qalqala* Buchstaben gibt es und was ist ihre Kombination? (Lektion 11)

Antwort: Es gibt fünf *Qalqala* Buchstaben: ‘ق, ط, ب, ج, د’, und ihre Kombination ist ‘قُطُبُ جَدٍّ’.

Frage: Wann wird das *Qalqala* bei den *Qalqala* Buchstaben mit besonders viel Nachdruck gesprochen? (Lektion 11)

Antwort: Wenn der *Qalqala* Buchstabe *Sākin* ist, dann sollte das *Qalqala* besonders betont werden.

Frage: Wie spricht man einen *Qalqala* Buchstaben aus, wenn er *Muschaddad* ist? (Lektion 11)

Antwort: Wenn ein *Qalqala* Buchstabe *Muschaddad* ist, dann wird er besonders ausdrucksstark gesprochen.

Frage: Wie spricht man ein *Hamsa Sākina* (ءْ, أْ)? (Lektion 11)

Antwort: *Hamsa Sākina* (ءْ, أْ) werden immer stoßhaft gesprochen.

www.dawateislami.net

Frage: Wie viele Regeln gibt es für das نُوّن *Sākin* und *Tanwīn*, und welche sind sie? (Lektion 12)

Antwort: Für das نُوّن *Sākin* und *Tanwīn* gibt es vier Regeln: (1) اِظْهَار (*Iẓhār*) (2) اِخْفَاء (*Ikhfā*) (3) اِدْغَام (*Idghām*) (4) اِقْلَاب (*Iqlāb*).

Frage: Erkläre die *Iẓhār* Regel. (Lektion 12)

Antwort: Wenn eines der *Ḥalqiyya* Buchstaben nach einem نُوّن *Sākin* oder *Tanwīn* kommt, dann wird die *Iẓhār* Regel benutzt, d.h. man nasaliert nicht (man macht kein *Ghunna*), wenn man so ein نُوّن *Sākin* oder *Tanwīn* spricht.

Frage: Wie viele *Ḥalqiyya* Buchstaben gibt es und welche sind es? (Lektion 12)

Antwort: Es gibt sechs *Ḥalqiyya* Buchstaben, und zwar: ء, ھ, ع, ح, غ und خ.

Frage: Erkläre die *Ikhfā* Regel. (Lektion 12)

Antwort: Wenn eines der *Ikhfā* Buchstaben nach einem نُوّن *Sākin* oder *Tanwīn* steht, dann benutzt man die *Ikhfā* Regel. Das bedeutet, dass man nasaliert (man *Ghunna* macht), wenn man so ein نُوّن *Sākin* oder *Tanwīn* spricht.

Frage: Wie viele *Ikhfā* Buchstaben gibt es? Zähle sie auf. (Lektion 12)

Antwort: Es gibt 15 *Ikhfā* Buchstaben und sie sind: ت, ث, ج, د, ذ, ز, س, ش, ص, ض, ط, ظ, ف, ق, ك.

Frage: Was bedeutet *Taschdīd* und wie nennt man den Buchstaben, der ein *Tashdīd* Zeichen trägt? (Lektion 13)

Antwort: Dieses w-förmige Zeichen ـّـ wird '*Taschdīd*' genannt. Der Buchstabe, der ein *Taschdīd* hat, wird '*Muschaddad*' genannt.

www.dawateislami.net

Frage: Wie spricht man ein نُوّن *Muschaddad* und مِیّم *Muschaddad*? (Lektion 13)

Antwort: نُوّن *Muschaddad* und das مِیّم *Muschaddad* werden immer nasaliert, d.h. mit *Ghunna* gesprochen.

Frage: Was ist *Ghunna* eigentlich und wie lange macht man es? (Lektion 13)

Antwort: *Ghunna* bedeutet Nasalierung, d.h. durch die Nase zu sprechen. Man nasaliert um die Länge von einem اَلِف.

Frage: Wie spricht man einen *Muschaddad* Buchstaben aus? (Lektion 13)

Antwort: Der *muschaddad* Buchstabe wird doppelt ausgesprochen: zuerst wird er mit dem *mutaḥarrik* Buchstaben verbunden, der davor steht, und danach wird der *muschaddad* Buchstabe selbst mit seiner eigenen *Ḥarakat* buchstabiert (mit einer kurzen Pause).

Frage: Erkläre die *Idghām* Regel. (Lektion 14)

Antwort: *Idghām*: Falls einer der *Yarmalūn* Buchstaben nach *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* kommt, dann benutzt man die *Idghām* Regel. Abgesehen von 'ر' und 'ل' (bei denen nicht nasaliert wird,) wird bei den anderen vier *Yarmalūn* Buchstaben nasaliert, bzw. *Ghunna* gemacht.

Frage: Wie viele *Yarmalūn* Buchstaben gibt es und welche sind es? (Lektion 14)

Antwort: Es gibt sechs *Yarmalūn* Buchstaben, und zwar: ی, ر, م, ل, و und ن.

Frage: Erkläre die *Iqlāb* Regel. (Lektion 14)

Antwort: Wenn ein 'ب' nach einem نُوّن *Sākin* oder Tanwīn kommt, dann benutzt man die *Iqlāb* Regel, d.h. man ändert das نُوّن *Sākin* oder das *Tanwīn* zu einem مِیّم und macht anschließend *Ikhfā*, d.h. man nasaliert.

www.dawateislami.net

Frage: Wie viele und welche Regeln kennst du für das مِیۡم *Sākin*? (Lektion 15)

Antwort: Es gibt drei Regeln für das مِیۡم *Sākin:* (1) *Idghām-e-Schafawī* (2) *Ikhfā-e-Schafawī* (3) *Iẓhār-e-Schafawī*.

Frage: Erkläre die *Idghām-e-Schafawī* Regel. (Lektion 15)

Antwort: Wenn nach einem مِیۡم *Sākin* ein zweites 'م' erscheint, dann wird die *Idghām-e-Schafawī* Regel benutzt. Das bedeutet, dass man das مِیۡم *Sākin* nasaliert, bzw. mit *Ghunna* spricht.

Frage: Erkläre die *Ikhfā-e-Schafawī* Regel. (Lektion 15)

Antwort: Wenn nach einem مِیۡم *Sākin* ein 'ب' erscheint, dann wird die *Ikhfā-e-Schafawī* Regel benutzt. Man spricht also das مِیۡم *Sākin* mit *Ghunna.*

Frage: Erkläre die *Iẓhār-e-Schafawī* Regel. (Lektion 15)

Antwort: Wenn nach einem مِیۡم *Sākin* irgendein Buchstabe außer 'ب' oder 'م' kommt, dann wird die *Iẓhār-e-Schafawī* Regel benutzt. Man macht also kein *Ghunna* beim مِیۡم *Sākin.*

Frage: Was bedeuten *Tafkhīm* und *Tarqīq*? (Lektion 16)

Antwort: *Tafkhīm* heißt, einen Buchstaben dunkel auszusprechen und *Tarqīq* das Gegenteil, d.h. den Buchstaben hell auszusprechen.

Frage: Wann spricht man das لَآم des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰه (عَزَّوَجَلَّ) dunkel und wann spricht man es hell aus? (Lektion 16)

www.dawateislami.net

Antwort: Wenn der Buchstabe vor dem لَآم des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰه (عَزَّوَجَلَّ) ein *Sabar* oder *Pesch* trägt, dann spricht man das لَآم des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰه (عَزَّوَجَلَّ) dunkel aus und wenn der Buchstabe vor dem لَآم des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰه (عَزَّوَجَلَّ) ein *Ser* trägt, dann spricht man das لَآم des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰه (عَزَّوَجَلَّ) hell aus.

Frage: Wann spricht man ein اَلِف dunkel aus und wann hell? (Lektion 16)

Antwort: Das اَلِف wird dunkel ausgesprochen, wenn davor ein Buchstabe kommt, der auch dunkel gesprochen wird. Und wenn davor ein Buchstabe kommt, der hell gesprochen wird, dann wird auch das اَلِف hell gesprochen.

Frage: Unter welchen Bedingungen wird das رَا **dunkel gesprochen**? (Lektion 16)

Antwort: Unter diesen Bedingungen wird das رَا dunkel gesprochen:

a) Wenn رَا ein *Sabar* oderr *Pesch* trägt
b) Wenn رَا ein Doppel *Sabar* oder Doppel *Pesch* trägt
c) Wenn رَا ein stehendes *Sabar* trägt
d) Wenn der Buchstabe vor einem رَا *Sākin* ein *Sabar* oder *Pesch* trägt
e) Wenn vor einem رَا *Sākin* ein temporäres (schwaches) *Ser* ist
f) Wenn vor dem رَا *Sākin* im vorherigen Wort ein *Ser* ist
g) Wenn im selben Wort einer der *Musta'liya* Buchstaben nach dem رَا *Sākin* kommt.

Frage: Unter welchen Bedingungen wird das رَا **hell gesprochen**? (Lektion 16)

Antwort: Unter diesen Bedingungen wird das رَا hell gesprochen:

www.dawateislami.net

a) Wenn das رَا ein normales oder Doppel *Ser* hat

b) Wenn im selben Wort vor dem رَا *Sākin* ein *Aṣlī Ser* (echter *Ser*) ist

c) Wenn vor dem رَا *Sākin* ein يَا *Sākina* kommt.

Frage: Was ist ein *ʻĀriḍī* (temporäres/schwaches) *Ser*? (Lektion 16)

Antwort: Es gibt manche Wörter im Heiligen Koran, die mit einem اَلِف beginnen, das aber keine *Ḥarakat* hat. Wenn man also so einem اَلِف eine *Ḥarakat* gibt, damit man das Wort überhaupt aussprechen kann, dann ist diese *Ḥarakat* bloß temporär, bzw. nur vorübergehend da. Im Wort اِرْجِعِیْ zum Beispiel ist das *Ser* temporär.

Frage: Was bedeutet *Madd*? Was sind die Gründe für *Madd*? (Lektion 17)

Antwort: *Madd* bedeutet „strecken" oder „verlängern". Es gibt zwei Auslöser für das *Madd*: (1) *Hamsa* ـٔـ (2) *Sukūn* ـْـ.

Frage: Wie viele Arten von *Madd* gibt es und welche? (Lektion 17)

Antwort: Es gibt sechs Arten von *Madd*: (1) *Madd Muttaṣil*, (2) *Madd Munfaṣil*, (3) *Madd Lāsim*, (4) *Madd Līn-Lāsim*, (5) *Madd ʻĀriḍ* (6) *Madd Līn-ʻĀriḍ*

Frage: Erkläre *Madd Muttaṣil*. (Lektion 17)

Antwort: Wenn nach einem *Madda* Buchstaben im selben Wort ein *Hamsa* kommt, dann ist es ein *Madd Muttaṣil* (benachbart).

Frage: Erkläre *Madd Munfaṣil*. (Lektion 17)

Antwort: Wenn nach einem *Madda* Buchstaben erst im nächsten Wort ein *Hamsa* kommt, dann ist es ein *Madd Munfaṣil* (entfernt).

Frage: Wie sollte man das *Madd Muttaṣil* und *Madd Munfaṣil* strecken? (Lektion 17)

www.dawateislami.net

Antwort: Wenn man das *Madd Muttaṣil* und *Madd Munfaṣil* spricht, dann streckt man es um 2, 2½ oder 4 اَلِف.

Frage: Erkläre *Madd Lāsim*. (Lektion 17)

Antwort: Wenn nach einem *Madda* Buchstaben ein *Aṣlī* (echter) *Sukūn* ـْـ, ـّـ kommt, dann ist es ein *Madd Lāsim*.

Frage: Erkläre *Madd Līn-Lāsim*. (Lektion 17)

Antwort: Wenn nach einem Līn Buchstaben ein *Aṣlī* (echter) *Sukūn* ـْـ kommt, dann ist es ein *Madd Līn-Lāsim*.

Frage: Wie müssen das ***Madd Lāsim*** und das ***Madd Līn-Lāsim*** gestreckt werden? (Lektion 17)

Antwort: *Madd Lāsim* und *Madd Līn-Lāsim* streckt man um drei, vier oder fünf اَلِف.

Frage: Erkläre *Madd ʻĀriḍ*. (Lektion 17)

Antwort: Wenn ein temporäres (schwaches) *Sukūn* [d.h. ein Buchstabe, der wegen eines *Waqf* (einer Pause) *Sākin* wurde] nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd ʻĀriḍ*.

Frage: Erkläre *Madd Līn ʻĀriḍ*. (Lektion 17)

Antwort: Wenn ein temporäres (schwaches) *Sukūn* [d.h. ein Buchstabe, der wegen eines *Waqf* (einer Pause) *Sākin* wurde] nach einem Lin Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Līn-ʻĀriḍ*.

Frage: Wie wird *Madd ʻĀriḍ* und *Madd Līn ʻĀriḍ* verlängert? (Lektion 17)

Antwort: *Madd ʻĀriḍ* und *Madd Līn-ʻĀriḍ* wird um 3 اَلِف verlängert.

www.dawateislami.net

Frage: Was ist ein *Zāid* (extra) اَلِف, und wie wird es ausgesprochen? (Lektion 19)

Antwort: An einigen Stellen im Heiligen Koran findet man dieses Symbol ‘o’ über einem اَلِف. So ein اَلِف wird ‘*Zāid* (extra) اَلِف’ genannt, man sollte diesen nicht aussprechen.

Frage: Welche Regel findet beim نُوْن *Sākin* in den folgenden Wörtern Anwendung? دُنْيَا, بُنْيَانٌ, صِنْوَانٌ, قِنْوَانٌ (Lektion 20)

Antwort: In den oben genannten Wörtern befindet sich im selben Wort ein Yarmalūn Buchstabe nach einem نُوْن *Sākin*. Man macht kein *Idghām*, sondern *Iẓhār Muṭlaq*. Deswegen wird in keinem der vier Wörter nasalisiert (*Ghunna* gemacht).

Frage: Was ist *Sakta*? (Lektion 20)

Antwort: Die Rezitation zu unterbrechen und dann im selben Atemzug wieder fortzusetzen wird *Sakta* genannt. Das bedeutet, dass man nicht mehr rezitiert, aber dennoch den Atem hält.

Frage: Was bedeutet *Tashīl*? (Lektion 20)

Antwort: *Tashīl* heißt, etwas weich zu machen, bzw. das zweite *Hamsa* weich auszusprechen.

Frage: Was ist *Imāla*? (Lektion 20)

Antwort: Den Laut vom Sabar zum Ser zu neigen und den Laut vom اَلِف zum يَا zu neigen nennt man *Imāla*.

Frage: Wie wird das رَا beim *Imāla* ausgesprochen? (Lektion 20)

Antwort: Das رَا beim *Imāla* wird ‘رَے’ “Re” ausgesprochen nicht ‘رِی’ “Ri”.

www.dawateislami.net

Frage: Was versteht man unter *Waqf*? (Lektion 21)

Antwort: *Waqf* heißt soviel wie pausieren oder anhalten.

Frage: Was mach man, wenn der letzte Buchstabe vor einem *Waqf* ein *Sabar*, *Ser*, *Pesch* oder sogar Doppel *Ser* oder Doppel *Pesch* hat? (Lektion 21)

Antwort: Wenn der letzte Buchstabe vor einem Waqf ein *Sabar*, *Ser*, *Pesch* oder sogar Doppel *Ser* oder Doppel *Pesch* hat, dann verstummt dieser, d.h. der Buchstabe wird *Sākin*.

Frage: Was passiert, wenn man *Waqf* machen will und der letzte Buchstabe hat ein Doppel *Sabar* hat? (Lektion 21)

Antwort: Wenn der letzte Buchstabe ein Doppel *Sabar* hat, dann spricht man es beim *Waqf* wie ein اَلِف.

Frage: Wie spricht man ein rundes تَا bzw. ةٌ, wenn es vor einem *Waqf* steht? (Lektion 21)

Antwort: Wenn der letzte Buchstabe vor dem *Waqf* ein rundes تَا bzw. ةٌ ist, dann wird er immer als هُ gesprochen, unabhängig vom *Ḥarakat* oder *Tanwīn*.

Frage: Was ist ein نُوْن *Quṭnī*? (Lektion 21)

Antwort: Wenn ein *Hamsa Waṣlī* nach einem *Tanwīn* kommt, dann fällt es beim (durchgehenden) Rezitieren mit *Waṣl* weg und das *Sākin* نُوْن des *Tanwīn* bekommt ein *Ser*. In der Regel steht ein kleines نُوْن unterhalb einer solchen Stelle. Und genau dieses نُوْن wird 'نُوْن *Quṭnī*' genannt.

Frage: Welche Art von *Waqf* hat dieses runde Zeichen 'o' und was soll man dabei machen? (Lektion 21)

www.dawateislami.net

Antwort: Dieses Zeichen heißt, dass es ein *Waqf Tām* ist. Es steht am Ende eines Koranverses und man sollte hier stoppen.

Frage: Für welche Art von *Waqf* steht dieses م und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

Antwort: Dies ist das Zeichen für *Waqf Lāsim*, man muss hier anhalten.

Frage: Für welche Art von *Waqf* steht dieses ط und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

Antwort: Dies ist das Zeichen für *Waqf Muṭlaq*, es ist besser hier anzuhalten.

Frage: Für welche Art von *Waqf* steht dieses ج und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

Antwort: Dies ist das Zeichen für *Waqf Dschāis*, es ist besser hier anzuhalten aber man darf auch fortfahren.

Frage: Für welche Art von Waqf steht dieses ز und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

Antwort: Dies ist das Zeichen für *Waqf Mudschawwas*, man darf hier anhalten, aber es ist besser, wenn man hier Pausen vermeidet.

Frage: Für welche Art von *Waqf* steht dieses ص und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

Antwort: Dies ist das Zeichen für *Waqf Murakhkhaṣ*, man sollte hier nicht anhalten.

Frage: Erkläre die Regeln für das *Waqf*, wenn ein لا am Ende steht. (Lektion 21)

Antwort: Man ist sich darüber uneinig, ob man anhalten sollte oder nicht, wenn das لا über dem Verszeichen لا steht. Steht das لا alleine da, dann hält man nicht an.

Frage: Was ist *I'āda*? (Lektion 21)

Antwort: Nach einem *Waqf* mit dem letzten Wort des vorherigen Verses zu beginnen nennt man *I'āda* (Wiederholung).

www.dawateislami.net

Frage: Welches *Waẓīfa* (Gebetsspruch) sollte man oft sprechen, wenn man fromm sein und standhaft der *Sunna* folgen möchte?

Antwort: Wenn man fromm sein und standhaft der *Sunna* folgen möchte, dann sollte man so oft es geht يَا خَبِيْرُ sprechen.

Frage: Was sind die fünf Stufen des Wissens?

Antwort: (1) Das Schweigen zu wahren (2) Aufmerksames Zuhören (3) Sich daran zu erinnern, was man gelernt hat (4) Das Gelernte anzuwenden (5) Das erlangte Wissen weiterzugeben.

Frage: Was ist das *Waẓīfa* für ein gutes Gedächtnis?

Antwort: Sprich يَا عَلِيْمُ 21 Mal (sprich auch *Ṣalāt-'Alan-Nabī* einmal vor und nach dem Gebetsspruch), puste anschließend auf ein Glas Wasser und trinke es, bzw. gebe es dem Bedürftigen zu trinken. Wenn man dies vierzig Tage lang jeden Morgen vor dem Frühstück macht, wird das Gedächtnis spürbar besser werden اِنْ شَآءَاللّٰه عَزَّوَجَلَّ.

Frage: Welche *Du'ā* (Bittgebet) sollte man vor dem Lernen sprechen?

Antwort: Sprich die folgende *Du'ā* mit *Ṣalāt-'Alan-Nabī* am Anfang und am Ende:

اَللّٰهُمَّ افْتَحْ عَلَيْنَا حِكْمَتَكَ وَانْشُرْ
عَلَيْنَا رَحْمَتَكَ يَا ذَا الْجَلَالِ وَالْاِكْرَام

Frage: Wie viele *Farḍ* (obligatorische) Handlungen gibt es im *Wuḍū* und welche sind es?

Antwort: Es gibt **vier *Farḍ* Handlungen** im *Wuḍū*: (1) Die Waschung des ganzen Gesichts (2) Waschung beider Unterarme inklusive der Ellenbogen (3) Das Befeuchten

www.dawateislami.net

von mindestens einem Viertel des Kopfes (4) Das Waschen der Füße einschließlich der Knöchel.

Frage: Wieviele *Farḍ* Handlungen gibt es im *Ghusl* und welche sind es?

Antwort: Es gibt **drei *Farḍ* Handlungen** im *Ghusl*: (1) Mundspülung (2) Nasenwaschung (3) Waschung aller erreichbarer Körperstellen.

Frage: Wie viele *Farḍ* Handlungen gibt es im *Tayammum* und welche sind es?

Antwort: Es gibt **drei *Farḍ* Handlungen** im *Tayammum*: (1) Absicht (2) Das Reiben der Hände über das ganze Gesicht (3) Mit der Hand über beide Unterarme einschließlich der Ellenbogen zu reiben.

Frage: Wie viele Voraussetzungen hat das *Ṣalāh* und welche sind es?

Antwort: Es gibt **sechs Voraussetzungen** für das *Ṣalāh*: (1) *Ṭahāra* (Reinheit) (2) *Sitr-e-ʻAwrat* (Körperbedeckung) (3) Zuwendung in Richtung *Qibla* (4) *Waqt* (Gebetszeiten) (5) *Niyya* (Absicht) (6) *Takbīr-e-Taḥrīma*.

Frage: Wie viele *Farḍ* Handlungen gibt es im *Ṣalāh* und welche sind es?

Antwort: Es gibt **sieben *Farḍ* Handlungen** im *Ṣalāh*: (1) *Takbīr-e-Taḥrīma* (2) *Qiyām* (3) *Qirāʻat* (4) *Rukū'* (5) *Sudschūd* (6) *Qa'da Akhīra* (7) *Khurūdsch-e-Biṣun'ihī*.

www.dawateislami.net

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1: Ḥurūf Mufridāt (Das arabische Alphabet) 1
Lektion 2: Ḥurūf Murakkabāt (Verbundene Buchstaben) 2
Lektion 3: Ḥarakāt 4
Lektion 4 7
Lektion 5: Tanwīn 9
Lektion 6 11
Lektion 7 12
Die Madda-Buchstaben 12
Lektion 8 14
Die khařī [stehenden] Ḥarakāt 14
Lektion 9 16
Die Līn Buchstaben 16
Lektion 10 17
Lektion 11 20
Sukūn (Dschasm) 20
Lektion 12 24
نُوّن Sākin und Tanwīn (Iẓhār, Ikhfā) 24
Lektion 13: Taschdīd 27
Lektion 14 30

www.dawateislami.net

نُوّن Sākin und Tanwīn (Idghām, Iqlāb) 30

Lektion 15 32

Die Arten von مِیم Sākin 32

Lektion 16 33

Tafkhīm und Tarqīq 33

Lektion 17: Maddāt 36

Lektion 18: Muqatta'āt Buchstaben 38

Lektion 19: Sāid (extra) اَلِف (اْ) 39

Lektion 20 40

Sonstige Regeln 40

Lektion 21 42

Waqf [Pause] 42

Lektion 22: Das Gebet 45

Fragen und Antworten 50

www.dawateislami.net

Allah عَزَّوَجَلَّ mujhay Hafiz-e-Quran bana day
(Allah عَزَّوَجَلَّ mach mich zu einem Hāfiz-e-Qurān)

Von: Shaykh-e-Ṭarīqat, Amīr-e-Ahl-e-Sunnat, the founder of Dawat-e-Islami ‘Allāma Maulānā **Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi** دَامَتْ بَرَكَاتُهُمُ الْعَالِيَه.

Allah mujhay Ḥāfiẓ-e-Quran banā day
Ho jāye sabaq yād mujhay jald Ilāhī
Sustī ho mayrī dūr uṫhūn jald sawayray
Ho Madrasay kā mujh say na nuqṣān kabhī bhī
Chuṫṫī na karūn bhūl kay bhī Madrasay kī mayn
Ustād haun maujūd yā bāhar kahīn maṣrūf
Khaṣlat ho sharārat kī mayrī dūr Ilāhī
Ustād kī kertā rahūn her dam mayn iṭā’at
Kapřay mayn rakhūn ṣāf Tū dil ko mayray ker ṣāf
Filmon say ḋarāmon say day nafrat Tū Ilāhī
Mayn sāth jamā’at kay pařhūn sārī namāzayn
Pařhtā rahūn kašrat say Durūd un pay sadā mayn
Sunnat kay muṭābiq mayn her aik kām karūn kāsh
Mayn jhūṫ nā bolūn kabhī gālī nā nikālūn

Quran kay aḥkām pay bhī mujh ko chalā day
Yā Rab! Tū mayrā ḥāfiẓah mazbūṭ banā day
Tū Madrasay mayn dil mayrā Allah lagā day
Allah yahān kay mujhay ādāb sikhā day
Awqāt kā bhī mujh ko pāband banā day
‘Ādat Tū mayrī shor machānay kī miṫā day
Sanjīdah banā day mujhay sanjīdah banā day
Mā bāp kī ‘izzat kī bhī taufīq Khudā day
Āqā kā Madīnah mayray sīnay ko banā day
Bas shauq hamayn Na’at-o-Tilāwat kā Khudā day
Allah ‘ibādat mayn mayray dil ko lagā day
Aur Żikr kā bhī shauq paey Ghauš-o-Razā day
Yā Rab! Mujhay Sunnat kā Muballigh bhī banā day
Her aik maraz say Tū gunāhaun say shifā day

www.dawateislami.net

Mayn fāltū bātaun say rahūn dūr hamayshah
Chup rehnay kā Allah salīqah Tū sikhā day

Akhlāq haun achchay mayrā kirdār ho achchā
Maḥbūb kā ṣadaqa Tū mujhay nayk banā day

Ustād haun mā bāp haun 'Aṭṭār bhī haun sāth
Yūn Hajj ko chalayn aur Madīna bhī dikhā day

www.dawateislami.net

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ط بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ط

Die Segen der Sunnah

اَلْحَمْدُ لِلّٰه عَزَّوَجَلَّ, In dem Madani Umfeld von Dawat-e-Islami, der unpolitischen und internationalen Bewegung des Korans und der Sunnah, werden zahlreiche Sunnahs gelernt und auch gelehrt. Wir würden uns darauf sehr freuen, wenn auch Sie im Namen Madinas an einer Ijtima (Versammlung) in Ihrer Nähe teilnehmen würden. Um die genaueren Termine zu erfahren, kontaktieren Sie bitte die Zuständigen von Dawat-e-Islami Ihres Bezirks. Normalerweise findet es am Samstag oder am Sonntag nach dem (Asr) oder dem Maghrib-Gebet statt.

Reisen Sie mit den Verehrern des Propheten صَلَّى اللّٰهُ تَعَالٰى عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم in einer Madani Qafila (Predigerreise) und erweitern Sie Ihr Wissen über den Koran und der Sunnah. Eignen Sie sich auch das Fikr-e-Madina (Madani Selbstreflexion) an, indem Sie jeden Tag Ihre Madani Inamaat Karte (Madani Belohnungskarte) befolgen und sie dann jeden Monat ausgefüllt dem dafür zuständigen islamischen Bruder aushändigen. Dieses Mittel wird Ihnen اِنْ شَآءَاللّٰه عَزَّوَجَلَّ dabei helfen, sich die Sunnahs des Propheten صَلَّى اللّٰهُ تَعَالٰى عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم anzueignen, die Sünden zu verabscheuen und in Ihnen die Sorge zum Schutz Ihres Imans zu wecken.

Jeder islamische Bruder sollte sich vornehmen: " *Ich muss versuchen, mich und die Menschen der ganzen Welt zu verbessern* اِنْ شَآءَاللّٰه عَزَّوَجَلَّ "Um mich selbst zu verbessern, muss ich die Madani Inamaat Karte befolgen und um die ganze Welt zu verbessern muss ich in Madani Qafilas reisen. اِنْ شَآءَاللّٰه عَزَّوَجَلَّ

MC 1286

Aalami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah, Mahallah Saudagaran
Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan.
UAN: +92 21 111 25 26 92 | Ext: 1262
Web: www.dawateislami.net | E-mail: translation@dawateislami.net